

Ostsachsen bekommt weitere Lehrerausbildungsstätte

In Löbau werden ab dem 1. August dieses Jahres Referendarinnen und Referendare im Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik ausgebildet.

Das gab am 9. Februar Kultusminister Christian Piwarz bekannt. »Wir wollen nichts unversucht lassen, um mehr angehende Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig an eine Region zu binden, die händerringend Nachwuchs sucht. Von einer erweiterten Lehrerausbildungsstätte in Löbau erhoffe ich mir Klebeeffekte, damit es uns in Zukunft besser gelingt, den Lehrerberuf in Ostsachsen zu decken«, erklärte Kultusminister Christian Piwarz auf einer Pressekonferenz in Löbau.

Dazu erklärt Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz: »Die Einrichtung einer Lehrerausbildungsstätte für das Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik in Löbau ist ein Meilenstein in unserem langjährigen Bestreben, die Ausbildung stärker zu regionalisieren. Gerade in den Oberlausitzer Landkreisen Bautzen und Görlitz ist der Lehrerberuf am größten und wir brauchen eine frühzeitige Bindung der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer an die Region. Ich danke insbesondere Kultusminister Christian Piwarz und meinem Landratskollegen Udo Witschas für die gemeinsam getragene Lösung.«

Udo Witschas, Landrat des Landkreises Bautzen, erklärt: »Lehrermangel ist neben



Quelle: Sächsisches Ministerium für Kultus

der medizinischen Versorgung eines der Hauptanliegen, die ich bei meinen monatlichen Bürgergesprächen von den Menschen höre. Deshalb ist unsere Hoffnung, dass mit der Lehrerausbildung hier in der Oberlausitz mehr Lehrerinnen und Lehrer als bisher in unserer Region bleiben. Durch die Ausbildungsstätte in Löbau erhoffen wir uns auch positive Effekte für den Landkreis Bautzen.«

Bereits seit 2019 werden angehende Grundschullehrkräfte während ihres Vorbereitungsdienstes neben der Ausbildung an Schulen in der Region an eine Ausbildungsstätte des Landesamtes für Schule und Bildung ausgebildet. Seitdem haben 213 Referendarinnen und Referendare ihre

Ausbildung absolviert. Nun sollen in Löbau auch Referendarinnen und Referendare im Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik ausgebildet werden. Bewerbungen für den Ausbildungsstandort sind bereits seit einiger Zeit möglich. Die Bewerbungsfrist für den Vorbereitungsdienst in Sachsen läuft noch bis zum 1. März.

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement sucht derzeit in Löbau nach einem geeigneten Gebäude mit einer Nutzungsfläche von über 2.000 Quadratmeter. Aller Voraussicht nach wird die Ausbildung für die angehenden Lehrkräfte ab 1. August zunächst in der vorhandenen Ausbildungsstätte in Löbau starten.

Bürgergespräch Weißenberg Zusammenfassung



Seite 6

Berufsorientierung Berufemarkt und Zukunftsnavi



Seite 8

Dorfwettbewerb Rammenau prämiert



Seite 15

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašče ...



... ob ich die in regelmäßigen Abständen wiederkehrenden Menschenansammlungen in bestimmten Teilen des Landkreises gut heißen, dann ist meine Antwort deutlich.

Ja, ich finde es wunderbar, wie in unserem Landkreis Traditionen wie die der Faschingsumzüge und des Zamperns weiterleben und gelebt werden. Auch an unserem Hoftor fand

sich in diesem Jahr wieder eine Zamper-Gruppe ein. Zu meiner Freude ist die Gruppe gewachsen und auch nachfolgende Generationen sind inzwischen dabei. Tradition hat Zukunft, das stimmt mich froh.

Bei den Faschingsumzügen – in diesem Jahr habe ich den Umzug in Wittichenau besucht – freue ich mich, mit wie viel Fleiß und Liebe die

Karneval- und Faschingsvereine ihre Saison vorbereiten. Das närrische Treiben dient auch immer wieder dazu, die kleine und große Politik mit einem Augenzwinkern zu kritisieren. Mal eher versteckt, mal eher offen, nicht immer ganz leise und auch mal ganz laut. Das gehört dazu, und damit sind die Narren gegenüber so manchem Amtsträger deutlich im Vorteil.

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Laut geht es bisweilen auch in der Stadt Bautzen zu. Demonstrationen werden angemeldet und durchgeführt. Die einen wenden sich gegen Rechts-extremismus, die anderen gegen die große Politik. Traktoren, wie sie einen Tag zuvor beim Faschingsumzug zu sehen waren, sind dann Teil des Protestes. Sie haben nicht nur dicke Reifen, sondern auch sehr laute Hupen oder Fanfaren. Sehr viele Menschen haben sich bei uns gemeldet, weil für sie die Art und Weise der Demonstration inzwischen die Grenzen des Zumutbaren übersteigt. Als Versammlungsbehörde muss das Landratsamt alle Interessen im Blick haben. Aus diesem Grund haben wir ein Hupverbot als Auflage erlassen. Es geht dabei auch um die Frage, ob ein Protest nur dann sinnvoll ist, wenn er durch ein zweistündiges Dauerhupen begleitet wird. Diese Frage mag jeder für sich beantworten. Es wird niemand etwas sagen, wenn da auch mal gehupt wird. Aber ich bitte hier um Verständnis und Rücksichtnahme. Denn zu den Interessen, die es zu wahren gilt, zählen auch die Kleinstkinder und betagten Generation, deren Beängstigung ich auch verstehe. Vielleicht sollten wir hier innerlich einfach etwas abrüsten und auch akzeptieren, dass Auflagen des Ordnungsamtes daher ganz grundsätzlich keine Schikane darstellen, sondern als Schutz von Interessen anderer verstanden werden. Auch aus diesem Grund stelle ich mich deutlich vor die Kolleginnen und Kollegen des Ordnungsamtes.

Aktuell ist Fasten angesagt. Dies gilt dem christlich begründeten und zeitlich befristeten Vorbereiten auf die Osterzeit ebenso wie dem Haushalt des Landkreises. Wir werden den Gürtel enger schnallen müssen, da auch Steuergrundlagen in den Städten und Gemeinden schwinden. Intern haben wir bereits einige Sparmaßnahmen – etwa im Personalbereich – angeordnet. Über weitere Einsparungen wird der Kreistag zu entscheiden haben. Der Rotstift gehört nicht zu meinen Lieblingsinstrumenten. Vor allem im Sportbereich – der für unsere Kinder und Jugendlichen enorm wichtig ist – will ich auf keinen Fall Kürzungen vornehmen. Die Vereinsarbeit ist gerade im Kinder- und Jugendbereich auch soziale Arbeit, es werden Anstand, Respekt und Rücksichtnahme vermittelt.

Wer fastet, bereitet sich auf Ostern vor. Dann darf geschlemmt werden. Auch wir im Landkreis nutzen die Zeit des Verzichts, um uns mit wichtigen Weichenstellungen für eine gute Zukunft zu rüsten. Hinter den Kulissen wird derzeit eifrig am Bauforschungszentrum in Bautzen gearbeitet, das Deutsche Zentrum für Astrophysik in Görlitz wird zum Laufen gebracht und die Bundeswehr-Ansiedlung zwischen Bernsdorf und Hoyerswerda erfährt erste Schritte. Bei dem Ausbau der A4 und der Bahnelektrifizierung bleiben wir dran. Viele Fragen sind zu klären, aber wir sind zuversichtlich. Zuversicht – das ist – mal wieder – mein Wunsch an Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Ihr Landrat, Udo Witschas

EHRENAMT DES MONATS FEBRUAR 2024

Im Einsatz für den Sport

Horst Völkl ist beim Turn- und Sportverein 93 Putzkau bekannt und ein Urgestein. Vor 30 Jahren war er Gründungsmitglied des Sportvereins und ist seitdem als Vereinsvorsitzender ehrenamtlich aktiv.

Ursprünglich als Tischtennisverein gegründet, kamen immer mehr Sportgruppen wie Badminton, Fußball, Volleyball und Kindersport zum TSV 93 Putzkau hinzu. So bestand der Verein zehn Jahre nach der Gründung schon aus sechs Sportgruppen und aus den zwölf Mitgliedern, die sich am 11. März des Jahres 1993 zusammenschlossen, sind mittlerweile 120 Mitglieder geworden. Über die Jahre wechselten die Mitgliederzahlen. Aktuell wächst der Verein insbesondere beim Kindersport. Dieser liegt Horst Völkl schon immer am Herzen. Er absolvierte beim Kreissportbund extra den Übungsleiterkurs und steckt jede freie Minute in seine Leidenschaft.

Horst Völkl ist ein Mann der ersten Stunde, der seit 30 Jahren ehrenamtlich alle Fäden als Vorsitzender des Vereins in den Händen hält. Mit Mut und Engagement war er stets um die



Existenz des Vereins bemüht. Er ist Vorbild, wenn es um Organisation, Zusammenhalt und Verantwortung für den Verein geht. Die Mitglieder wissen das zu schätzen, denn nicht ohne Grund wurde Horst Völkl immer wieder zum Vorsitzenden gewählt – ein Amt, welches er ohne die Unterstützung seiner Familie nicht hätte ausführen können. Nun aber steht für Horst Völkl die Familie im Vordergrund. Im Sommer des letzten Jahres hat er das Zepter an die jüngere Generation abgegeben und wird seinem Verein zukünftig als Zuschauer die Treue halten.

„Ein solches Engagement für den Sport für den kleinen Ortsteil Putzkau verdient eine besondere Auszeichnung“, betonte Landrat Udo Witschas und dankte Horst Völkl für seine jahrelange und erfolgreiche Trainer- und Vereinsarbeit. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt wurde Horst Völkl mit dem Titel „Ehrenamt des Monats Februar 2024“ ausgezeichnet. Auch der stellvertretende Bürgermeister Dr. Stephan-Markus Helbig schloss sich den Glückwünschen an und würdigte das sportliche Engagement in seiner Gemeinde Schmölln-Putzkau.

Landkreis Bautzen stärkt das Ehrenamt

gutestun



Eine Initiative
des Landkreises Bautzen

Inicjatiwa wokrjesa Budyšin

2023 reichte der Landkreis Bautzen mit dem kommunalen Ehrenamtsbudget circa 194.000 Euro an ehrenamtliche Engagierte weiter. Damit erhielten

mehr als 300 Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Privatpersonen Gelder, um ihre Projekte zu fördern. Die meiste Förderung lag im Bereich Heimat und Brauchtumpflege, gefolgt von Sport und Engagement für Kinder und Jugendliche.

„Ich bin dankbar und glücklich, dass es so viele engagierte Menschen in unserem Landkreis gibt, durch die Fördermittel das bürgerschaftliche

Engagement in unserem Landkreis gestärkt wurde und sich zukünftig weiterentwickeln kann, denn ohne Ehrenamt geht nichts“, sagt die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt.

Das aktuelle Förderverfahren läuft bereits seit Anfang Januar. Interessierte haben die Möglichkeit sich unter <https://lkbz/Ehrenamtsfoerderung.de> zu informieren und einen Antrag zur Förderung ihres Projektes stellen.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin
bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):

Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:

DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2,
01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective,
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



2. BAUABSCHNITT BEGINNT

K 9252 zwischen Ottendorf-Okrilla und Lomnitz wird ausgebaut

Die Kreisstraße K 9252 wird derzeit auf dem Teilstück vom Ortsausgang Ottendorf-Okrilla bis Lomnitz ausgebaut. Notwendig ist der grundlegende Ausbau, da sich die Straße in dem Bereich in einem baulich schlechten Zustand befindet und Aufplatzungen sowie Längsrisse aufweist. Die Bankette sind zudem schadhafte oder kaum vorhanden. Die fehlende funktionale Oberflächenentwässerung führt stellenweise zu einem abgesenkten Oberbau und Spurrinnen, zeitweise treten überschwemmte Fahrbahnbereiche auf.

Im Rahmen der Maßnahme wird die Straßenentwässerung über Mulden, Drainagen und Versickerungsflächen erneuert. Vor dem Ortseingang Ottendorf-Okrilla wird eine Mittelinsel neu angelegt. Zudem werden in einigen Abschnitten Schutzplanken beidseitig in den Waldbereichen errichtet. Ausgebaut wird der außerorts befindliche

Straßenabschnitt mit einer Fahrbahnbreite von 6 Metern sowie mit beiderseitigen Banketten von einem Meter. Durch die reduzierte Bankettbreite können Eingriffe in Natur und Landschaft wirksam reduziert werden.

Nichtsdestotrotz sind im Zuge des Gesamtprojektes im Straßenrandbereich Baumfällungen sowie Waldrodung erforderlich. In der Planung wurden dafür umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorbereitet und teilweise bereits umgesetzt.

Einschränkungen unvermeidlich

Durch die Straßenbaumaßnahme kommt es zu Einschränkungen des öffentlichen Straßenverkehrs. Das Vorhaben wird unter Vollsperrung des entsprechenden Bauabschnittes durchgeführt. Die Umleitung führt über die S 177, K 9254 u. K 9253 durch Wachau und

Seifersdorf. Während der Bauzeit werden für den öffentlichen Personennah- und Schülerverkehr zwischen Lomnitz und Seifersdorf Ersatzbushaltestellen eingerichtet. Dafür sind in Seifersdorf an der „Lomnitzer Straße“ zeitbeschränkt beidseitig Parkverbote notwendig.

1. Bauabschnitt wurde bereits fertiggestellt

Die jetzige Baustrecke des 2. Bauabschnittes ist ein Teilstück der Kreisstraße K 9252, die vom Knotenpunkt S 56 von Großaundorf über Lomnitz bis zum Knotenpunkt mit der S 177 in Ottendorf-Okrilla führt. Die grundlegende Straßenbaumaßnahme auf der K 9252 wurde aufgrund der Baulänge in zwei Bauabschnitte unterteilt, von denen bereits 2017 der 1. Bauabschnitt von der Gemarkungsgrenze Lomnitz bis Ortseingang Lomnitz (Streckenlänge 1.065 m) realisiert wurde.



Bauende fertig gestellter 1. BA und Schäden im geplanten 2. BA



K 9252 Richtung Ottendorf-Okrilla: Straßenschäden und zu enge Straßenradien



K 9252 Richtung Ottendorf-Okrilla: fehlende Bankette, Entwässerung der Felder auf die Kreisstraße

Eckdaten des aktuellen 2. Bauabschnittes

- Baulänge: 1.600 m
- Fahrbahnbreite: 6,00 m
- voraussichtliche Gesamtkosten: 2.010.000 €
- davon Zuwendungen: 1.479.000 €
- Bauzeit: Februar 2024 bis Ende November 2024
- Nistkästen in nahem Waldbereich
- Rekultivierung eines Amphibienteiches in Seifersdorf-Wachau
- Aufforstungsbereich und Anlage einer neuen Streuobstwiese in Pulsnitz

- Naturschutzrechtliche Maßnahmen:
 - Pflanzung von 97 Bäumen auf gesamter südlicher Strecke
- Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

NEUE PLATTFORM INFORMIERT ZU EU-FÖRDERMITTELN

Sie haben die Idee – hier der Überblick zu Förderung und Unterstützung

Die Europäische Union hat Anfang Februar eine neue Plattform im Internet freigeschaltet, die die Entwicklung im ländlichen Raum unterstützen soll. Die Seite bietet umfassende Informationen über Zuschüsse, Subventionen und Programme, die die Entwicklung und Wiederbelebung ländlicher Gebiete und Gemeinschaften ermöglichen. Ergänzt wird das Ganze durch Leitfäden zu bestimmten Themen.

Das sogenannte „Rural Toolkit“ soll bei der Suche nach EU-Förderprogrammen helfen,

damit ins Auge gefasste Projekte besser umgesetzt werden können. Die Plattform können lokale Behörden, Unternehmen, Verbände, akademische Einrichtungen, aber auch Einzelpersonen in ländlichen Gebieten nutzen, um die für sie beste Finanzierungshilfe zu finden.

So funktioniert's

Über Eingabemasken können die jeweils passenden Angaben zum Projekt im Fördermittelfinder eingegeben werden und

Nutzer erhalten am Ende die für sie passenden Unterstützungsquellen und deren Konditionen.



Die Beantragung der Fördermittel muss dann im zweiten Schritt auf der entsprechenden Seite der Förderinitiative direkt erfolgen.

Hier geht's zur Plattform
<https://funding.rural-vision.europa.eu/>





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache

Ab diesem Jahr sind wir nun auch Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe.

Zusätzliche Sprechzeiten sind in Hoyerswerda Mittwoch von 13.00-15.00 Uhr und in Bautzen Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Unsere Ziele sind:

- Förderung der Pflegeselbsthilfe
- Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege
- Vermittlung an die Fachstellen
- Beratungsangebot für Ratsuchende
- Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen der Pflegeselbsthilfe.

Sie können sich mit Ihren Fragen und Sorgen an uns wenden.

Betroffenensuche

Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/ Reiz Darm, Gluten Unverträglichkeit, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegendes Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Long Covid/Post-Covid, Alopezie (Haarausfall), Trigeminusneuralgie, Alopzia (Haarausfall)

Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Angehörige sind oftmals sehr gefordert, wenn sie einen Angehörigen mit einer psychischen Erkrankung in der Familie haben. In einer Gruppe kann über die Schwierigkeiten und Probleme gesprochen werden. Erfahrungen können ausgetauscht werden. Dazu sind Angehörige herzlich eingeladen. Das erste Treffen findet am 05.03.2024 um 14:00 Uhr in der Schulstraße 05, Hoyerswerda statt.

Kontakt: 03571/408365 oder
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de.

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen Region Bautzen

Treffpunkt:

Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhstraße 33

- SHG Polyneuropathie am 05.03.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Tinnitus Bautzen am 07.03.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: Tel. 01722764819
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte am 07.03. und 21.03.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 07.03.2024 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression am 14.03. und 28.03.2024 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 14.03. und 28.03.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern am 1.03.2023 um 17.00 Uhr und 12.03.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875
- SHG Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel am 21.03.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Migräne mit Kindergruppe am 25.03.2024 um 16.00 Uhr, Anmeldung unter Tel: 03591/50602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 06.03.2024 um 18.00 Uhr
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 21.03.2024 um 14:00 Uhr bei der AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Angst/Panik am 11.03. und 25.03.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda am 14.03. und 28.03.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 07.03.2024 um 15.00 Uhr
- SHG Kontaktabbruch (wenn Kinder und Enkel den Kontakt abbrechen) am 27.03.2024 um 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 14.03. und 28.03.2024 um 17.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 14.03.2024 um 10:00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid am 22.03.2024 um 16.00 Uhr in der FSG-Medizin Hoy., D. Bonhoeffer Straße 4

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“ 04.03.2024 um 16.00 Uhr in Caritas Kamenz, Weststraße 22

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von

Menschen nach Suizidversuch)

12.03. und 26.03.2024 um 18.30 Uhr in Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 28, Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen 05.03.2024 um 14.00 Uhr in der Kulturscheune Großharthau
Anmeldung unter: 03594/704352, Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de
- SHG Krebs Großröhrsdorf 11.03.2024 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf
Anmeldung unter: Tel.03595 258676/ WhatsApp: 01522 1484033
Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé Sohland an der Spree 07.03.2024 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004/ Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla Treff: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 0162 7862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker Großhartau 06.03. und 20.03.2024 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-ik-bz.de

STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

Landkreis Bautzen: Messfahrzeug im Einsatz

Das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase.

Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist weit vorangeschritten, nun steht die darauf aufbauende Straßenbefahrung an.

Ab März 2024 sind spezielle Messfahrzeuge von der Firma Lehmann und Partner GmbH

aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind.

Diese Fahrzeuge werden über die nächsten Monate mehr als 4.500 km Straßen digital erfassen und vermessen.

Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltun-

gen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßen-Bestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind.

Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten.

Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Die Firma Lehmann und Partner freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Städten.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 05/2024 vom 31.01.2024

- Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 52 (Bautzen 1/Budyšin 1), 53 (Bautzen 2/Budyšin 2), 54 (Bautzen 3/Budyšin 3), 55 (Bautzen 4/Budyšin 4) und 56 (Bautzen 5/Budyšin 5) über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Achten Sächsischen Landtag am 1. September 2024
- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2022 der Kreissparkasse Bautzen

Ausgabe 06/2024 vom 07.02.2024

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 07/2024 vom 14.02.2024

- 21. Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 26.02.2024, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zu einer Waldumwandlung im Bebauungsplangebiet „Industriegebiet Spreewitz“

Ausgabe 08/2024 vom 21.02.2024

- 21. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 04.03.2024, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Steinigtwolmsdorf in den Gemarkungen Ringenhain (1738) und Steinigtwolmsdorf (1747) geändert.
- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2024

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtssblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtssblatt@lra-bautzen.de.



HAUSÄRZTE FÜR DEN LANDKREIS BAUTZEN Weiterbündungsverbund gegründet

Am 31.01 Januar trafen sich auf Einladung von Amtsärztin Dr. Jana Gärtner aus dem Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen Vertreter von Krankenhäusern und ausbildende Hausärztinnen und Hausärzte, um gemeinsam den Weiterbündungsverbund „Hausärzte für den Landkreis Bautzen“ auf den Weg zu bringen.

Zu den Teilnehmern des Gründungstreffens gehörten neben der Amtsärztin und ihrem Team der Geschäftsführer der Oberlausitz Kliniken gGmbH Jörg Scharfenberg mit dem Chefarzt der Med. Klinik II aus Bautzen Dr. med. Frank Weder und der Chefärztin der Inneren Abteilung im Krankenhaus Bischofswerda Dr. med. Wilma Aron sowie die Geschäftsführerin des Lausitzer Seenland Klinikums und des angebundenen MVZs, Juliane Kirfe als stationäre Vertragspartner.

Dr. med. Anna Reiche aus Bautzen, Dr. med. Marcus Meixner aus Hoyerswerda, Sandra Lange aus Cunewalde sowie Dr. med. Marie-Kristin Schulze aus Kirschau komplettierten die Liste der Gründungsmitglieder als Vertreter der ambulanten Vertragspartner.

Der Weiterbündungsverbund „Hausärzte für den Landkreis Bautzen“ ist auf Initiative von den vorgenannten Hausarztpraxen, Krankenhäusern sowie dem Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen gegründet worden, um Nachwuchsärztinnen und -ärzte in ihrer Facharztweiterbildung zum Allgemeinmediziner zu unterstützen.

Dr. Jana Gärtner übernimmt in dem Verbund die Funktion der Verbundkoordinatorin und ist damit für angehenden Hausärzte bzw. Assistenzärzte eine Ansprechpartnerin vor Ort im Landkreis.

In Sachsen gibt es bisher 16 Weiterbündungsverbände. Die bestehende Lücke im flächenmäßig sehr großen Landkreis Bautzen konnte nun durch die



Gründung des Verbundes „Hausärzte für den Landkreis Bautzen“ geschlossen werden.

Junge Mediziner haben durch die Anbindung ihrer Facharztweiterbildung an einen solchen Verbund neben der Kassenärztlichen Vereinigung oder der Sächsischen Landesärztekammer bzw. Kreisärztekammer eine weitere Möglichkeit, sich über die Perspektiven und Möglichkeiten der beruflichen Tätigkeit im ost-sächsischen Raum zu informieren. Der Weiterbündungsverbund versteht sich als Ansprech- und Netzwerk-

partner. In dieser Funktion wird die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner begleitet und koordiniert werden.

Der Verbund soll dynamisch agieren und durch Anbindung an bestehende Netzwerke (z.B. das Ärztenetzwerk Ostsachsen) sowie Gewinnung weiterer motivierter Akteure stetig wachsen.

Wesentliches Ziel ist es einer drohenden Unterversorgung im ärztlichen und speziell hausärztlichen Bereich frühzeitig entgegenzuwirken.

Ansprechpartnerin

Weiterbildungsassistenten, die gern weitere Informationen erhalten möchten, können sich gern bei Dr. Jana Gärtner melden.

Dr. med. Jana Gärtner
Amtsärztin, Gesundheitsamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 5251 53000
Email: Weiterbündungsverbund@lra-bautzen.de

Auch ärztliche Kollegen mit Interesse an weiteren Informationen oder einer Kooperation haben, melden sich bitte unter den o.g. Kontaktdaten.

EINE ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch in Weißenberg

Zum Bürgergespräch „Auf ein Wort“ am 08.02.2024 in der Freien Schule in Weißenberg trafen 20 Bürgerinnen und Bürger auf Landrat Udo Witschas, seine Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, den Geschäftsbereichsleiter für Soziales, Mathias Bielich und die Bürgermeister der Gemeinden.

Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Hochkirch, Kubschütz und Weißenberg.

Das waren die Themen

Straßenbau in Baschütz

Ein Bürger aus Baschütz fragte, warum beim derzeitigen Straßenausbau in seinem Ort die Breitbandanbindung nicht gleich mit im Erdreich verlegt wird. Die Bürgerinnen und Bürger aus Baschütz hätten dafür kein Verständnis, müsste doch die Straße beim Verlegen der Breitbandmedien erneut geöffnet werden. Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landrates, kennt das Problem. „Leider kamen die Fördermittel für den Breitbandausbau nicht rechtzeitig für den Abschnitt. Es werden aber Leerrohre bereits mitverlegt, damit diese später beim Breitbandausbau genutzt werden können.“

Auch Bürgermeister Olaf Reichert weiß um die Problematik und erklärte, dass sich die Gemeinde, ebenso wie der Landkreis, bereits an die Telekom gewandt hat. Landrat Udo Witschas kann den Ärger der Anwohner verstehen und bot an, sich für ein Gespräch mit der Telekom stark machen zu wollen und sich gemeinsam mit dem Bürgermeister das Thema noch mal von der Telekom erklären lassen zu wollen. Ebenso will er prüfen lassen, welche technischen Vorkehrungen beim Verlegen der Leerrohre getroffen werden können, um einen möglichen späteren Eingriff bei der Breitbandverlegung so gering wie möglich zu halten.

Lärmkartierung in Weißenberg

Ein Bürger aus Weißenberg bat den Landrat um Hilfe beim Thema Lärmschutz. In der vergangenen Stadtratsitzung sei die Lärmkartierung für die an die A4 angrenzenden Ortschaften vorgestellt worden. Diese ergab, dass der Lärm zu gering sei, um beispielsweise Schutzwände errichten zu lassen. Bürgermeister Jürgen Arlt erklärte, dass diese Kartierung alle fünf Jahre stattfindet. „Es kommt dabei immer heraus, dass es keine übermäßige Lärmbelastung gibt. Rechtlich ist dies sauber, aber für die Anwohner unverständlich, denn der Lärm



ist ja da“, sagte Jürgen Arlt. Landrat Udo Witschas versprach, mit Bürgermeister Jürgen Arlt in Kontakt zu kommen und beim Ministerium nachzuhaken, welche Möglichkeiten es gibt.

Sternwarte Bautzen

Zwei Bautzener und Fördervereinsmitglieder der Sternwarte in Bautzen nutzten das Bürgergespräch, um auf die Wichtigkeit der Sternwarte aufmerksam zu machen. Sie appellierten an den Oberbürgermeister Karsten Vogt auch zukünftig das Projekt zu unterstützen. Karsten Vogt erläuterte, dass im Haushalt Geld für die Sternwarte eingeplant sei, um zu vermeiden, dass diese in Gefahr gerate.

Radwege im Landkreis

Ein Bürger aus Doberschau wollte wissen, wie es um die Radwege im Landkreis Bautzen steht. Landrat Udo Witschas versicherte, dass der Ausbau des Radwegenetzes eine hohe Bedeutung im Landkreis habe.

Eine andere Bürgerin aus Weißenberg wollte es genauer wissen. Es ging ihr konkret um die Staatsstraße 111 und ob dort ein Radweg gebaut werden könnte und ob an einigen Stellen auch Zebrastreifen sinnvoll wären. Außerdem bat sie um Prüfung einer Bushaltestelle für den Ortsteil Belgern.

Bürgermeister Jürgen Arlt sagte, dass die Bushaltestelle bereits beantragt wäre und im Zuge des Straßenausbauens in Belgern eine Buswendeschleife entstehen soll. Auch in Wurschen und Kotitz seien zusätzliche Haltestellen geplant. Das Thema Radweg an der S 111 nahm sich Beigeordnete Dr. Romy Reinisch noch mal mit und wolle auch die angesprochenen Zebrastreifen beim Ministerium ansprechen.

Fachkräftemangel

Ein anderer Anwohner aus Weißenberg verwies auf den Fachkräftemangel und fragte, was der Landkreis dafür tue, diesen aufzuhalten. Landrat Udo Witschas

erklärte, dass mit dem neuen Bundeswehrstandort und dem Bauforschungszentrum Menschen in den Landkreis ziehen werden. „Wir haben im Landkreis aktuell fast Vollbeschäftigung. Trotzdem müssen wir immer schauen, wie wir es schaffen, dass die Menschen sagen, es lohnt sich, hier zu leben.“ Dr. Romy Reinisch sagte, dass es wichtig sei, Brücken zu bauen zu den Jugendlichen. Sie machte auf die Ausbildungsmesse Zukunftsnavi am 2. März sowie auf die Bedeutung der Werbung für die Region bei der jungen Generation aufmerksam.

Abschluss

Landrat Udo Witschas schloss die Diskussion mit positiven Beispielen ab. Er hob die Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Astrophysik, des Bauforschungszentrums LAB und der Bundeswehr hervor. Er bedankte sich für die vielen Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und betonte, dass es sich lohne, gemeinsam im Gespräch zu bleiben.



Nächstes Bürgergespräch im März

Das nächste Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas „Auf ein Wort“ findet am 7. März 2024 in der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule in Cunewalde statt.

Mehr Informationen sowie die Möglichkeit zum Anmelden finden Sie unter

www.lkbz.de/anmeldung



Sorbischer Arbeitskreis tagte

Am 07. Februar traf sich der Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen zu einer gemeinsamen Sitzung. Die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten des Landkreises, Halena Janze, die das Gremium einberufen hatte, informierte die Sitzungsteilnehmer über verschiedene Themen, so unter anderem über den Stand der Planung der Radroute „sorbische Impressionen“ sowie über die Resonanz auf das Angebot zum sorbischen Sprachkurs für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Die Teilnehmer



tauschten sich zudem über die Bildung eines Ausschusses zu sorbischen Angelegenheiten aus und verständigten sich darauf, dass das Hauptanliegen in diesem Jahr darin bestehen soll, konkrete Maßnahmen auszuarbeiten, welche zur Weiterentwicklung und Förderung der sorbischen Sprache im Landkreis beitragen.

Dnja 07.02.2024 schadźowaše so džěłowy kruh za serbske naležnosće wokrjesa Budyšin. Spółnomócnjena za serbske naležnosće wokrjesa, Halena Jancyna, kotraž bě gremij zwolała, informo-

waše wobdźělnikow posedźenja wo wšelakich temach, tak mjez druhim wo stawje planowanja kolesowskeje čary „serbske impresije“ kaž tež wo rezonancy na poskitk serbskorěčneho kursa za zarjadniske sobudźělačerki a sobudźělačerjow. Wobdźělnicy wuměnicu so nimo toho wo wutworjenju wuběrka k serbskim naležnosćam a dorozumichu so na to, zo ma hłowny zaměr lětsa w tym wobstać, konkretne naprawy wudźělać, kiž dopomhaja dalewuwiću a spěchowanjnu serbskeje rěče we wokrjesu.

SONDERBUDGET UNTERSTÜTZT BEI ARBEITSMARKTBEZOGENER ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Sichern Sie Fachkräfte im Landkreis Bautzen

Werden Sie Projektdenker!



- Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund

In 5 Schritten zum Erfolg Ihres Projektes

1. In der Sächsischen Fachkräftenrichtlinie sowie im Handlungskonzept zur regionalen Fachkräftesicherung können Sie nachlesen, welche Voraussetzungen der Antrag für Ihr Projekt erfüllen sollte. Diese finden Sie hier > <https://lkbz.de/fachkraefteallianz>
Keine Sorge, da müssen Sie nicht allein durch – wir beraten Sie gern.
2. Stellen Sie Ihren Antrag an das Landratsamt Bautzen. Dies ist jederzeit möglich.
3. Die regionale Fachkräfteallianz Bautzen bewertet und priorisiert alle eingegangenen Projekte. Das ist wichtig, um das Regionalbudget gerecht verteilen zu können.
4. Werden die Bewertungsanforderungen erfüllt, wird Ihr Antrag an die Sächsische Aufbaubank weitergeleitet. Dort wird Ihr Projekt bewilligt und die Auszahlung erfolgt.
5. Herzlichen Glückwunsch, Ihr Projekt kann leben. Mit regelmäßigen Sachberichten teilen Sie außerdem der Fachkräfteallianz und der Sächsischen Aufbaubank den Erfolg Ihres Projektes mit.

Ansprechpartner:

Landratsamt Bautzen Kreisentwicklungsamt
Fachkräftekoordinator Christian Glatz
Telefon: 03591 5251 61222

Welcome Center

Anke Bär
Telefon: 03591 5251 61300
<https://lkbz.de/fachkraefteallianz>

Die regionale Fachkräfteallianz Bautzen vergibt Fördermittel nach der Sächsischen Fachkräftenrichtlinie und nimmt Projektanträge für das Jahr 2024 entgegen.

Wichtig:

- Die Allgemeinheit zählt. Die Idee darf nicht nur Ihnen oder einem einzelnen Unternehmen zu Gute kommen, sondern mehrere müssen davon profitieren.
- Mit einer Förderung von bis zu 90 % müssen Sie die Umsetzung Ihrer Idee finanziell nicht allein stemmen.

Was wird durch das Sonderbudget gefördert

- Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur, zusätzlich zu den bereits etablierten Strukturen wie z.B. dem Welcome Center (ehemals FiZZ-Fachinformationszentrum Zuwanderung)

JETZT BEWERBEN

Sächsischer Gründerinnenpreis 2024

Der Gründerinnenpreis ist eine Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmerinnen, die ein junges Einzel-, kleines oder mittelständisches Unternehmen führen. Ziel des jährlich vergebenen Preises ist es, die Existenzgründung von Frauen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Der Preis soll dazu beitragen, ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen zu verstetigen. Er soll Frauen ermutigen, in bestimmten Lebenssituationen über eine Existenzgründung nachzudenken und optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.

Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen und Bewerbung finden Sie unter www.gruenderinnenpreis.sachsen.de

Bewerben können Sie sich vom 1. Februar bis zum 1. Mai 2024.

LANDKREISVERWALTUNG

Verkürzte Sprechzeiten der Landkreisverwaltung Gründonnerstag, 28.03.2024

An Gründonnerstag, den 28.03.2024 ist das Landratsamt Bautzen nur bis 16:00 Uhr erreichbar.

Die verkürzte Sprechzeit betrifft alle Ämter einschließlich Bürgeramt, Jobcenter, Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda.



Berufsorientierung

AUSBILDUNG UND STUDIUM IN DER LAUSITZ FINDEN

ZUKUNFTSNAVI



Am 2. März 2024 öffnet das „ZUKUNFTSNAVI“ von 9 bis 13 Uhr in der Staatlichen Studienakademie Bautzen, Löbauer Str. 1 seine Tore.

Der zentrale Infotag zur Berufs- und Studienorientierung richtet sich vor allem an Schüler, Auszubildende und Studenten. Der Hauptfokus liegt auf den beruflichen Ausbildungs- und dua-

len Studienmöglichkeiten in der Region.

„Das ZUKUNFTSNAVI ist umso wichtiger, da sich unsere Region auch aufgrund des Strukturwandels gerade jetzt auf dem Weg neuer Ansiedlungen befindet. Hier gibt es für unsere Fachkräfte von morgen die Gelegenheit im Dschungel der vielen Möglichkeiten einen eigenen Weg zu finden“,

sagte Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete im Landkreis Bautzen im Zuge einer Pressekonferenz am 6. Februar.

In lockerer Atmosphäre können alle Interessierten beim ZUKUNFTSNAVI mit Personalverantwortlichen sowie Nachwuchskräften von regionalen Ausbildungsbetrieben ins Gespräch kommen. Vertreter der beruflichen Schulzentren im Landkreis Bautzen geben Auskunft zu den

Vollzeitschularten Fachoberschule, Berufliches Gymnasium, Berufsfachschule und Fachschule.

Die Staatliche Studienakademie Bautzen stellt ihre dualen Studiengänge sowie Räumlichkeiten vor. Für individuelle Fragen rund um die Berufswahl stehen die Beraterinnen und -berater der Arbeitsagentur sowie der Kammern gern zur Verfügung. Insgesamt knapp 100 Aussteller werden am 2. März vor Ort sein.

Die Messe wird vom Landrat sowie der Stadt Bautzen, von der Staatlichen Studienakademie, dem Beruflichen Schulzentrum, der Kreishandwerkerschaft, der Industrie- und Handelskammer sowie der Agentur für Arbeit in Bautzen gemeinsam organisiert.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 6. Februar wurden die Ziele und Inhalte der Messe vorgestellt.

ZUKUNFTSNAVI

Deine zentrale Ausbildungs- und Studienmesse

Damit Deine berufliche Zukunft keine Irrfahrt wird!

- Regionale Unternehmen stellen sich vor
- Berufliche Ausbildung
- Dual Studieren



Wo? Staatliche Studienakademie
Löbauer Straße 1, Bautzen
Wann? 02. März 2024 // 9 - 13 Uhr

Auf die Plätze fertig los Sichere dir deinen Traumjob

BERUFEMARKT .COM

Komm vorbei und probiere dich aus beim Berufemarkt in Kamenz

Wann:
20.04.2024 von 10:00 - 15:00 Uhr

Wo:
Sporthalle und Außenflächen
Oberschule An der Elsteraue,
Saarstraße 18, 01917 Kamenz

Was:
• 80 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Tierhaltung, Gartenbau, Sozia-

les und Verwaltung mit Ausbildungs- und Stellenangeboten erwarten dich

- Speed-Dating im Elsterexpress
- Mitmachangebote wie Alterssimulationsanzug, Bad-Planung, Frisieren an einem Übungskopf, Pflanzen von Setzlingen, diverse Metallarbeiten bis hin zur Reparatur von Elektrogeräten und noch vielem mehr

Wer:
Willkommen sind alle Schüler, die einen Ausbildungsberuf suchen sowie alle, die sonst noch auf der Suche nach etwas Neuem sind. Für jeden ist etwas dabei!



Vom 11. bis 16.03.2024 können sächsische Schüler Einblick in die Berufswelt nehmen, die Schulbank verlassen, sich Arbeitsab-

Noch bis zum 6. März können Termine gebucht werden Schau rein und finde den passenden Beruf für dich

läufe ansehen und mit Azubis, Auszubildern und Mitarbeitern in Unternehmen sprechen.

Auch das Landratsamt Bautzen bietet Einblicke an.

Am 13.03.2024 könnt ihr euch über die Berufe Verwaltungsfachangestellter, Straßenwärter und Vermessungstechniker im Landratsamt informieren.

Hier geht's zu den Informationen und zur Anmeldung:



Information

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Sie können mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt.

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Bautzen:
Jacqueline Bernhardt, Kreisentwicklungsamt
Tel.: (03591) 5251 61001
Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de



Die Projekte und Maßnahmen der Fachkräfteallianz im Landkreis Bautzen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAĐŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

03 2024

NACHTLAND

Eine Komödie von Marius von Mayenburg
Premiere am 1. März, 19.30 Uhr im großen Haus



mit
Niklas Krajewski,
Larissa Ruppert,
Janik Marder,
Maja Adler u.a.

BZ-BIW

Premiere

IDA UND DER FLIEGENDE WAL

»Was wohl hinter der Sonne, dem Mond und den Sternen ist?« Diese und viele andere Fragen beschäftigen die kleine Ida. Als eines Nachts ein fliegender Wal bei ihr auftaucht und sie mit auf eine abenteuerliche Reise nimmt, kommt sie aus dem Staunen und Entdecken gar nicht mehr heraus. Mit Puppenspiel, Tanz, Musik und Interaktion feiert „Ida und der fliegende Wal“ ab 24. März die Freuden der Neugierde und des Entdeckens.

SEITE 7

Premiere

DIE ZAUBERFLÖTE

Es ist die wohl bekannteste Oper, nicht nur von Wolfgang Amadeus Mozart, sondern überhaupt. Ein Geniestreich des zur Entstehungszeit bereits berühmten Mozart und des Tausendsassas Emanuel Schikaneder, „Die Zauberflöte“, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder feiert in der Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau am 22. März, 19.30 Uhr Premiere im großen Haus.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

WÓJNA | A | ...

In „Wójna |a|...“ (dt.: Krieg | und | ...) wird zunächst nur der erste Teil des Oratoriums – „Wójna – Krieg“ – behandelt. Für die Inszenierung wurde das ursprünglich für Soli, Chor und Klavier geschriebene Werk neu instrumentiert und vom Orchester eindrucksvoll zu Gehör gebracht. Die szenische Umsetzung obliegt den Tänzern und Sängern des Ensembles.

SEITE 11



Energetische Sanierung und Modernisierung zahlt sich aus.

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre
Energiekosten und steigern die Wohnqualität.



Kreissparkasse
Bautzen

STARE HITY HERCOW W NOWYM ŠAĆE NA JEWIŠĆU

Wuspěšnu premjeru swjećeli

Kónc 60-tych lět: Beatlesy a Rolling Stonesy zdobywachu swět, w Pólskej znaješe kóždy beatband Czerwone Gitary. Ze swětowym wuspěchom Beatlesow na zapadze rosće tež w NDR tak mjenowane beat-hibanje, kotrež so spočatnje tolererowaše, wšako njemóžeše politiska wyšnosť NDR swojej młodzinje dospětnje wuwice na zapadze zapowědźić. A tež we Łužicy namakachu so štyrjo młodzi Serbja potni sonow, kotřiž chcychu tohorunja ze swojej beat-hudźbu znači być. Alojs Nawka, Maćij Nawka, Tomasz Nawka a Měrko Šotta běchu HERCY.

„Na tamnym boku měšačka – HERCY“ rěkaše hra Lubiny Hajduk Veljkowicoweje, kiž swjećeše 10. februara swoju prapremjeru na hłownym jewišću. Titul inscenacije je cyle wědomje sadženy a zmóžnja wjacore asociacije: žiwjenje za měšačkom, w dolinje tych, kiž žane zdaće nimaja; što abo što je na tamnym boku měšačka? Měšačk je synonym a zdobom symbol za eksistencu zapada, objekt žedžby, wosrjedź napremoběha do swětnišća. Awtorka čerpaše z tutej hru z bohateho składa tehdyšeho časa. Hižo w léce 2012 započa z rešersemi a zhromadnje z dramaturgowku Madleńku Šotćic z interviewami originalnych hudźbnikow skupiny HERCY za spisanje dźiwadłoweje hry. Z hudźby a wosobinskih dopomjenkow něhdyšich HERCOW spleće potom stawiznu. Z pokazku na serbsku hudźbnú scenu kónc 1960tych lět zhladujemy na započatki serbskeje načasneje hudźby, z wosebitym fokusom na čez tohole časa, woneje młodžiny a na zwrěšćenje abo skerje zadžewanje politiki wuwicu serbskeje młodžinskeje hudźbneje kultury na wyšinje europskeje młodžinskeje kultury. Džensa mamy wulki spektrum serbskeje načasneje hudźby: pop, rock, hip-hop, jazz a dalše hudźbne stily a žanry na serbskich jewišćach zaklinča. Tehdom pak wuspýtachu so HERCY w nowym žanru a



„Na tamnym boku měšačka – HERCY“

wostachu za swój čas jónkrótni a krótke zjewjenje na hudźbnym horiconce, ze swojim zapadnym, wuchodnym a swójskim repertoirem.

We wulkej wobsadce serbskich a němskich dźiwadźelnikow, jewjachu so tež tehdyši „Hercy“. Hudźbu originalneje skupiny HERCY aranžujowaše hudźbny nawoda našeho domu Tasso Schille po poradže Měrka Šotty, kiž hraješe tehdy bas w skupinje. Najznačiši song „Moja luba holčka“ zaklinči runje tak, kaž dalše originalne hity, wosebje tež te tehdyšeho časa, interpretowane wot našich dźiwadźelnikow. Nimo toho je pod mjenom Trojozyna znata skupina nastudowała a swojoraznje a načasnje interpretowała pod nawodom Symana Hejduški spěw něhdyšich Hercow, kotryž so do inscenacije zapleče z pomocu młodych hudźbnikow, kiž so w hrě „Zynkofunk“ mjenuja. Hra nastaj w nadawku

phōnē

Co-funded by
the European Union

RADORAJ

Serbske džěćace dźiwadło wotewri Swětowy džen šulerskeho dźiwadła

Wot nazymy 2022 zetkawachu so čłonojo Serbskeho džěćaceho dźiwadła při NSLDž prawidlownje kóždy srjedu. w Dźiwadle na hrodze na probu, zo bychu přihotowali nowu inscenaciju za młodych přihladowarjow. RADORAJ rěka, fantazijowa bajka Edeltraud Amiry w přetožku Dorotheje Šotćineje, kiž swjeći 25. měrca swoju premjeru w Dźiwadle na hrodze. W Radoraju su ludžo zbožowni, spokojom a měrliwi. Wšitke brónje je kral zhromadźić dať, zo by konflikty měrliwje rozrisať. Ale zła kralowna Kurjawa chce Radoraj z činkami a tžemi na so storhnyć, dokelž su jej zbožowni ludžo grawočiwi. W najwjetšej nuzy pomhaja soniny a dvě čtowjecej džěsci princesnje Lyriji k zbožownemu kóncu. Serbske džěćace dźiwadło wobsteji wot léta 1965. Přenjotnje w nošerstwje Ludoweho nakładnistwa Domowina přirjadowa so 1986 Němsko-Serbskemu ludowemu dźiwadłu Budyšin, štož měješe za dalšu eksistencu Serbskeho džěćaceho dźiwadła bytostny wuznam. Wumětski nawod leži wot léta 2005 w rukomaj dźiwadźelnicy a režiserki Petry-Marije Wenceloweje-Bulankec. Dale přistuše taj wjednistwu Beata Nastickec jako pedagogiski dohlad a John Petrik jako dramaturg.

W aktualnej inscenaciji „RADORAJ“ hraja šulerki a šulerjo Serbskeje wyšeje šule Ralbicy, Serbskeje wyšeje šule Worklecy a Serbskeho gymnazija Budyšin. Z jeničkim wuwzaćom je to za młodych akterow přenje wulke dźiwadłowe wužadanie.

režija: Petra-Marija Wencelowa-Bulankec
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
kostimy: Ulrike Bartsch, Sandra Viola Gellert
dramaturgija: John Petrick

Premjera wotměje so **25. měrca w 9.00 hodź.** w Dźiwadle na hrodze w ramiku Swětoweho dnja šulerskeho dźiwadła.

Dalše předstajenje w měrcu budže srjedu 27. měrca w 17.00 hodź.

Załožby za serbski lud a składnostnje mjezynarodneho europskeho projekta mjeńšinowych dźiwadłow „phōnē-Giving minority languages a voice/Mjeńšinowym rěčam htoś dať“.

režija: Lutz Hillmann
wideja a wuhotowanje: Miroslaw Nowotny
hudźbny nawod: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotćic
Dalše předstajenja:
2.3. w 19.30 hodź.,
13.3. w 10.00 hodź., **24.3.** w 16.00 hodź.
z dźiwadłowej pěstowarnju a
6.4. w 19.30 hodź.

Die Texte dieser Seite können Sie
in deutscher Sprache unter
www.theater-bautzen.de
nachlesen!

@dziwadlobudysin



ROZŽOHNOWANJE A POSTROWJENJE

Nowe wobličo w serbskim dźiwadle

Kónc februara je so doholětna a swěrna kolegina, disponentka za serbske dźiwadło Gabriela Korchowa na swój zasluženy wuměnk rozžohnowała. Hižo z léta 2001 džěta w Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle w Budyšinje. Jako disponentka bě zamołwita za planowanje a přewjedjenje serbskich předstajenjow. Organizowaše busy na serbske předstajenja, staraše so wo jewišća za hóstne předstajenja w Hornjej a Delnej Łužicy a wudžeržowaše kontakt k Domowinskim skupinam, pěstowarnjam a šulam. Jako sobudžětačerka wopytowarskeho serwisa měješe wuski kontakt k publikumje, do-

poručaše a knihowaše kartki za předstajenja přez telefon abo mejlku, informowaše wo změnach hrajneho plana abo wotmołwješe na prašenja. Rodžena Konječanka lubowaše swoje powoťanje. Z wulkim wjeselom rěčeše serbsce z ludźmi. Zbožowna bě, hdyž běchu předstajenja potně wopytane abo samo wupředate. Nětko wjeseli so w Němcach bydla na swój wuměnk a chce swojim džěćom po boku być a swoje bórže g wnučkow zapleńčić. Nadawk serbskeje disponency přewozmjje nětko 29. lětna Marija Jürichowa z Kamjenej, kiž bu w zaštych tydženjach swědomiče zadžewana do noweho



Marija Jürichowa a Gabriela Korchowa

naročneho nadawka. Mariju Jürichowu dosćahnjeće k planowanju abo knihowanju serbskich předstajenjow přez hižo znatu

adresu:
dispo.sorbisch@theater-bautzen
abo přez čisto **03591/584 275**.

Nachtland

Komödie feiert Premiere am 1. März im großen Haus



Die brisante, satirische Komödie des Autors Marius von Mayenburg ist im März viermal im großen Haus zu erleben.

Nicolas und Philipps Vater ist gestorben. Zwei Wochen nach seinem Tod treffen sich die Geschwister mitsamt Schwägerin und Schwager, um das Erbe des Vaters aufzuteilen und den Haushalt zu entrümpeln. In der Wohnung gibt es wenig, was von Wert ist, doch auf dem Dachboden findet sich inmitten von Staub und Schrott ein fein säuberlich verpacktes Bild – ein Aquarell in Sepia und Braun, in einem schlichten, schwarzen Holzrahmen. Das Bild zeigt eine gedrunken wirkende Kirche; über der Kirche scheint die Sonne aus einem blassen Himmel mit Wolken. Der Schatten der Kirche fällt auf das Kopfsteinpflaster. An der Wand neben dem Kirchentor ist ein dunkler Strich, der möglicherweise eine Gestalt darstellen soll. Wer könnte das Bild gemalt haben? Der Vater? Eher unwahrscheinlich. Philipp findet das Bild hübsch, und Nicola gefällt der Rahmen, also löst ihr Mann Fabian mit Hil-

fe einer Gartenschere das Gemälde etwas ungeschickt aus dem Rahmen und verletzt sich bei der Aktion an einem rostigen Nagel. Philipps Frau Judith nimmt das Bild genauer unter die Lupe. Jetzt, da es aus dem Rahmen befreit ist, entdeckt sie eine Signatur am unteren Rand des Bildes: A. Hiller. Oder ist da ein kleiner Strich, der durch das erste »k« geht? Wie entscheidend so ein kleiner Buchstabe doch sein kann. Steht da wirklich A. Hitler? Ist Adolf Hitler der Maler des Bildes? Wie kann das sein?

Die Familie hat keine Nazivergangenheit und war laut eigenem Bekunden immer gegen die Nazis, angeblich »aus ästhetischen Gründen«, wieso also hatte der Vater ein Bild, das von Hitler gemalt wurde? Und ist das Bild auch wirklich echt? Eine Gutachterin ist schnell gefunden. Doch was nun weiter mit so einem Bild? Verbrennen? Zerstören? Oder vielleicht ver-

kaufen? Ein Gedanke, der Philipps Frau, die aus einer jüdischen Familie stammt, unerträglich ist. Während der Streit in der Familie hochkocht, die Gutachterin und ein möglicher Käufer sich die Klinke in die Hand geben und Fabian mit Wundstarrkrampf zu Boden geht, tut sich zwischen Philipp und Judith ein Graben auf, der immer tiefer wird ... die Spannung hält bis zum überraschenden Ende.

Am 1. März, 19.30 Uhr feiert die Bautzener Inszenierung in der Regie von Silke Johanna Fischer, die erstmals als Gast am Deutsch-Sorbischen Volkstheater arbeitet, Premiere im großen Haus.

Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Larissa Ruppert, Janik Marder, Maja Adler, Niklas Krajewski, Gabriele Rothmann und Frank Schilcher

Weitere Vorstellungen:
8., 23. und 28. März, jeweils 19.30 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von
Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von
Emanuel Schikaneder

Es ist die wohl bekannteste Oper, nicht nur von Wolfgang Amadeus Mozart, sondern überhaupt. Ein Geniestreich des zur Entstehungszeit bereits berühmten Mozart und des Tausendstasas Emanuel Schikaneder. „Die Zauberflöte“ in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau feiert am **22. März, 19.30 Uhr Premiere** im großen Haus.

Mozarts Zauberflöte, die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum, ist das vielschichtige Meisterwerk in der ungewöhnlichen Mischung aus Wiener Volkstheater, Singspiel und Freimaurer-Ritus mit ägyptischen Mysterien, Märchen und Mythen. Was es bedeutet in einer Zeit zu leben, in der es zu gewissen Themen nur eine Wahrheit und eine gegnerische Ansicht zu dieser zu geben scheint, kennen wir heute nur zu gut. Allzu schnell fällt man Urteile und diffamiert andere im Namen von Wahrheit und Gerechtigkeit. Mozart selbst hat „Die Zauberflöte“ als „die deutsche Oper“ bezeichnet, die sich durch Thematik und philosophische Tiefe von der italienischen Oper abhebe. In der Görlitzer Inszenierung der Regisseurin Barbara Schöne wird „Die Zauberflöte“ ein fröhliches Experiment über Wissen und Bibliotheken, über Information und Zensur und bleibt doch immer, was sie ist – ein grandioses Meisterwerk voller Schönheit und Kraft.

Musikalische Leitung: GMD Ewa Strusińska
Regie: Barbara Schöne
Ausstattung: Jeannine Cleemen
Dramaturgie: André Meyer
Künstler: Neue Lausitzer Philharmonie Solisten, Opernchor

Wichtiger Hinweis: Es werden Stroboskopeffekte verwendet, die bei bestimmten Blitzfrequenzen unter Umständen epileptische Anfälle auslösen können.

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Katja Reimann stellt vor: „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay

Wie begegnet man den Wirrnissen des Lebens? – Mit Geschichten, sagt Jorge Bucay, der argentinische Schriftsteller und Psychotherapeut. Denn „Kindern erzählt man Geschichten, zum Einschlafen – Erwachsenen, damit sie aufwachen.“ Jorge Bucay (Jahrgang 1949) studierte in Buenos Aires Medizin und spezialisierte sich anschließend auf psychische Krankheiten. Bald wurde er zu einem führenden Therapeuten der Gestaltpsychologie. Ab den 1980er Jahren wurde Bucay durch



mehrere Bestseller als Schriftsteller bekannt (u.a. „Wer bin ich? Wohin gehe ich? Und mit wem?“). „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“. Mittlerweile gilt er als einer der meistgelesenen Autoren der Welt, weil er die Gabe hat, das Komplizierte einfach werden zu lassen: „Wenn du in einer Sackgasse steckst, kommst du auf dem gleichen Weg wieder heraus, auf dem du hineingelangt bist.“ oder „Wenn du an einem Tag der Wut geduldig bist, kannst du leicht hundert traurigen Tagen entkommen.“

Seine packenden, zauberhaften Geschichten sind eine Anleitung für alle, die das Leben und sich selbst besser verstehen wollen und alle, die dem Leben noch einmal und immer wieder neu begegnen wollen. Er lädt seine Leser dazu ein, selbst Verantwortung zu übernehmen: „Es liegt in meiner Verantwortung, mich von dem abzuwenden, was mir schadet.“ Die Schauspielerin Katja Reimann hat sich in Jorge Bucays Geschichten verliebt. Außerdem spielt sie selbst gerade in der Komödie „Die Wunderübung“ im Bautzener Burgtheater eine unglückliche Ehefrau, die versucht, durch eine Paartherapie ihre Beziehung zu retten. Da Katja Reimanns Begeisterung für die Geschichten von Jorge

Bucay und ihre Arbeit an der Rolle der Joana in Daniel Glattauers „Die Wunderübung“ irgendwie zusammenpassten, entstand gemeinsam mit der Dramaturgin Eveline Günther die Idee einer Lesung im Rahmen der nun schon zwanzig Jahre erfolgreichen Bautzener Matinee-Reihe „Lausitzer Literatur vorMittag“.

Am **17. März, 11.00 Uhr** bittet Katja Reimann also aufs rote Sofa zu einer Erzählstunde im Burgtheater Bautzen. Alle, die dem Alltagsrhythmus, den Ängsten, Problemen, Sorgen und Unsicherheiten einmal für ein Weilchen entfliehen möchten, sind dazu eingeladen, sich dabei unterhalten und inspirieren zu lassen. Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal wieder „aussichtreich“ gefrühstückt werden. Karten zu 8 Euro (16 Euro mit Frühstück) unter Tel.: 03591 584225 oder www.theater-bautzen.de

Unsere Schauspielangebote im großen Haus und im Burgtheater im März



Im Wartezimmer kommt es zu jeder Menge turbulenter Meinungsverschiedenheiten über den Zustand unserer Gesellschaft.

DETOX _DEUTSCHLAND

Szenische Lesung der satirischen Komödie von Holger Böhme und Thomas Fritz

Stellen Sie sich vor, die Bundesregierung hätte mit der Aktion „DETOX_Deutschland“ eine öffentliche Beschwerdestelle eingerichtet, wo alle Bürger und Bürgerinnen ihre Probleme zur Sprache bringen können. Was würde das bewirken? – Der Dresdner Autor, Regisseur und Intendant des Theaterkahns, Holger Böhme und sein Dramaturg Thomas Fritz schrieben kurzerhand eine satirische Komödie, die am **3. und 22. März, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater** zu sehen ist.



Die berühmteste, motivreichste, zauberhafteste Komödie aus dem großen Shakespeare-Kosmos wird zwei Mal im März zu sehen sein.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM Shakespeares Komödie im großen Haus

Das flirrende Spiel der Träume und Albträume, der Sehnsüchte und Ängste, der Irrungen und Wirrungen rund um das Thema Liebe wird am **9. und 31. März, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus gespielt. Dabei geht es auch musikalisch opulent zu. Die berühmte Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy bildet in der Bearbeitung von Tasso Schille, der auch den Dirigentenstab führt, live dazu den Soundteppich (in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble). Am Ende findet jeder Topf seinen Deckel.

DIE WUNDERÜBUNG Komödie von Daniel Glattauer

Ihre Beziehung ist am Tiefpunkt angelangt, und die Versuche, die der Paartherapeut anstellt, um die beiden Streitähne in den Griff zu kriegen, sind ganz und gar nicht erfolgreich. Da entschließt er sich eine ganz spezielle Maßnahme zu testen: DIE WUNDERÜBUNG: ER und SIE mögen sich das Wunder vorstellen, sie wachten auf, und die Welt sei wieder in Ordnung. Was löst das aus?... Auf jeden Fall die Lachmuskulatur des Publikums...

Vorstellungen am **2. und 16. März, jeweils 19.30 Uhr**

In der Komödie "Die Wunderübung" erweist sich Daniel Glattauer als ein Meister darin, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen.



Überspitzt, oft liebevoll, immer elegant und treffsicher, so werden Süßbrühstückler, traumsymbolische Spritzsammler, intersexuelle Missverständnisliteratur und cellulitäre Ehefehden unter die Lupe genommen.

WAR DAS JETZT SCHON SEX?

von Stefan Schwarz – Bearbeitung Peter Kube – P18!

Am **9. März, 17.00 Uhr** gibt es im Burgtheater Familie im Rundumschlag. All den großen und kleinen Problemchen des starken und des schwachen Geschlechts wird auf den Grund gegangen. Die Kolumnen von Stefan Schwarz in der Monatszeitschrift "Das Magazin" haben mittlerweile Kultstatus. Für die adäquate Bühnenfassung mit Frank Schilcher sorgte Peter Kube, vom legendären „Zwingertrio“. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.



Die Komödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooneys

Am **17. März, 19.30 Uhr** steht Michael Cooneys aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie auf dem Spielplan im großen Haus. Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Und während Linda noch glaubt, Eric ginge jeden Morgen zur Arbeit, bringt dieser eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen ...

Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Stars und Sternchen, Parodie, Travestie und viel schwungvoller Live-Musik.



BILLS BALLHAUS BAND

Das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen

Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik, erdacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck wird am **10., 16. und 30. März, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus gespielt. Das legendäre Ballhaus soll geschlossen werden und Bill – Bandleader der Ballhaus Band – will ein allerletztes Konzert. Er lädt noch einmal alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben.

Ein historisch verbürgter Fall von Obrigkeitshörigkeit – heiter und augenzwinkernd geschrieben, im Stil der 1920er-Jahre mitreißend-schwungvoll vertont.



PRINZ VON PREUSSEN

Musical von Dieter Brand und Harry Sander
Buch von Helmut Bez und Jürg Degenhardt

Am **23. März, 15.00 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.)** wird die Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau im großen Haus „Prinz von Preußen“ zum letzten Mal in Bautzen zu erleben sein. Die Hochstaplergeschichte in der deutschen Provinz kommt als freche Komödie mit viel Witz und jeder Menge Tempo auf die Bühne.

Alle Darsteller begeistern mit großartigen Soli und sind als singende, swingende und tanzende Gruppe unschlagbar.



MÄNNER

Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik

In der musikalischen Revue „Männer“ wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen: am **15. März, 19.30 Uhr** im großen Haus. Was darf er noch sagen? Was darf er noch machen? Männer in einer Therapiegruppe wissen zumindest schon mal, dass bei ihnen etwas schief läuft. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet.

Die kleine Orestie



OSTERN IM THEATER

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden,
belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück...*

Goethes Osterspaziergang stimmt auf ein langes Theaterwochenende voller Angebote für Jung und Alt rund um Ostern ein.

Am **Gründonnerstag**, 28. März steht die Komödie von Marius von Mayenburg „**Nachtland**“ im großen Haus auf dem Programm.

Am **Karsamstag**, 30. März wird für die Jüngsten um 16.00 Uhr im Burgtheater „**Arche Nora**“, Objekttheater nach einer Idee von Stephan Siegfried, angeboten. Um 19.30 Uhr erzählen die Figuren des Rietschelgiebels am Burgtheater mittels einer Licht- und Toninstallation ihre Geschichte: „**Die kleine Orestie**“, Texteinrichtung von Ralph Oehme unter Verwendung der Orestie des Aischylos.

Im großen Haus gibt es um 19.30 Uhr das ultimativ letzte Konzert mit Stars und Sternchen:

„**Bills Ballhaus Band**“ Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik – er-

dacht und in Szene gesetzt von Wolf-Dieter Gööck.

Am **Ostersonntag**, 31. März versammeln sich Bautzener und ihre Gäste auf dem Protschenberg zum traditionellen **Eierschieben**. Das Theater ist mit allerlei Wissenswertem mit dabei.

Um 16.00 Uhr wird im Burgtheater „**Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs**“ Puppentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist zu erleben sein

Um 19.30 Uhr steht im großen Haus Shakespeares Klassiker „**Ein Sommernachts Traum**“ im Spielplan. Die Komödie von William Shakespeare in der Übersetzung von Rebecca Kricheldorf und der Bühnenfassung von Mario Holetzbeck wird mit der Schauspielmusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, neu arrangiert von Tasso Schille und in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble zu erleben sein.

Am **Ostermontag**, 1. April sorgt um 11.00 Uhr im großen Haus „**Pinocchio**“ von Carlo Collodi in einer Bühnenfassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter für gute Laune bevor um 16.00 Uhr „**An der Arche um Acht**“ im Burgtheater die drei Pinguine wieder einmal über Gott und die Welt philosophieren.

Pinocchio



SCHÜLER-WELT-THEATERTAG 2024

Deutschlands größtes Schülertheatertreffen am 25. März

Am 25. März ist es soweit, der Schüler-Welt-Theatertag feiert am Deutsch-Sorbischen Volkstheater seinen mittlerweile 23. Geburtstag. Seit dem Jahr 2000 haben Kinder- und Schülertheatergruppen jedes Jahr die Möglichkeit, an diesem Tag Erlerntes auf einer der Bautzener Theaterbühnen zu präsentieren. Dieses Jahr werden 28 Produktionen zu bestaunen sein. Das Programm wird wieder vielseitig. Von Musical, Tanz, Kabarett bis zum klassischen Schauspiel ist alles dabei. In diesem Jahr zum ersten Mal dabei, ist die Sparte **Kurzspielfilm** – vertreten durch die Film AG der **Oberschule Gesundbrunnen** Bautzen.

Die AG präsentiert zwei Filme, die sie in den vergangenen zwei Jahren produziert hat. Alle Ideen für die Filme stammen von den Teilnehmer*innen der Film-AG selbst. Acht Schüler*innen zwischen 12 und 16 Jahren haben unter fachlicher Anleitung die Drehbücher entwickelt, alle Rollen vor der Kamera gespielt und auch die Kameraführung, den Ton und den Schnitt übernommen. Anliegen der AG-Teilnehmer*innen war es, über Themen wie Freundschaft und Vertrauen zu erzählen und filmisch zu beschreiben.



Die Handrij-Zejler Grundschule Hoyerswerda feiert an diesem Tag sogar Premiere mit dem Märchenrätsel – in sorbischer Sprache.

Nicht zum ersten Mal dabei, aber dafür gleich mit zwei Stücken in den Startlöchern, ist das **Evangelische Schulzentrum Gaußig**. Das Gymnasium begeisterte bereits im vergangenen Jahr die Zuschauer mit einem Musical. Auch dieses Jahr bleiben sie dem Gesang treu und werden ei-



Das Evangelische Schulzentrum Gaußig ist auch in diesem Jahr mit einem Musical am Start: „Becky Sharp – der Aufstieg einer Mörderin“.

nen Auszug aus dem Musical „Becky Sharp – der Aufstieg einer Mörderin“ spielen. Das Stück spielt im 19. Jahrhundert und erzählt von einer jungen Frau mit zwei Gesichtern. Die „Good Becky“, die angepasst aber dafür beruflich erfolglos nach gesellschaftlichen Normen lebt und die „Bad Becky“, die

auf der Jagd nach Erfolg andere Wege beschließt zu gehen, skrupellos handelt. Gewinnt „Good Becky“ oder ist doch „Bad Becky“ am Ende die Siegerin? Aufgeführt wird das Musical der Theatergruppe mit viel Witz und Charme von Schüler*innen der Klassen 9 bis 13.

Auch die **Handrij-Zejler Grundschule Hoyerswerda** reist gleich mit drei Theaterstücken an und spielt dieses Jahr Stücke zum Thema Märchen. So zeigen sie ein litauisches und ein ukrainisches Märchen sowie ein Märchenrätsel – alles in sorbischer Sprache.

Diese und viele weitere Theaterstücke werden am 25. März zu sehen sein, einige feiern zu diesem Anlass sogar Premiere, wie das Sorbische Kindertheater mit „Radoraj“ (Anderland). Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen Tag voller Lampenfieber und magischer Momente. **Der Eintritt an diesem Tag ist frei, um Voranmeldung wird gebeten.**

Bei Fragen und Anmeldungen zum Besuch wenden Sie sich gerne an:

Véronique Weber-Karpinski
Theaterpädagogin
Tel.: 03591/584-234
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

THEATER FÜR SCHÜLER

Wir kommen auch in Ihre Schule

Neben zahlreichen Vorstellungen für Kinder und Jugendliche bei uns im Theater, kommen wir mit unserem **Klassenzimmerstück „Fit for future“** auch gerne zu Ihnen in die Schule.

Unsere Stücke im Klassenzimmerformat sind immer für eine Klassenstärke ausgelegt und beinhalten sowohl das Theaterstück als auch ein theaterpädagogisches Nachgespräch.

„Fit for future“ handelt vom allgegenwärtigen Thema der Zukunftsplanung, Karriere, Hürden und der Frage, wie sehr man sich von Leistungsdruck und Zukunftsangst bestimmen lassen darf. Frau Milberg ist persönliche Assistentin beim Zukunftsinformationszentrum ZiZ. Sie berät Schüler*innen zu Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Eigentlich soll es um Selbstoptimierung, Motivation und die optimale erfolgreiche Gestaltung der persönlichen Zukunft der Lernenden gehen. Doch gerade heute läuft es nicht nach Plan. Der Kollege mit den entsprechend vorbereiteten Fragebögen und Persönlichkeitstests kommt nicht. Und nun läuft die stringente Motivationsrhetorik von Frau Milberg langsam ins Leere. Nicht alles lässt sich eben stereotyp lösen. Und so

beginnt die junge Frau von den ungleichen Schwestern Lena und Jo-Jo zu erzählen, von deren Lebensentwürfen und wohin ständiger Leistungsdruck – aber auch dessen Gegenteil – führen kann... und vielleicht hat alles auch mehr mit Frau Milberg zu tun, als sie zugeben will.

Wenn Sie Interesse an „fit for future“ oder auch dem Klassenzimmerstück **„Deine Helden – meine Träume“** haben, melden Sie sich sehr gerne bei:
Véronique Weber-Karpinski
Theaterpädagogin
Tel.: 03591/584-234
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

Weitere Schülervorstellungen im März sind sehr gut mit Ihrem Lehrplan zu vereinbaren und bieten sich nachhaltig für einen Besuch im Deutsch-Sorbischen Volkstheater an:

„Nathan der Weise“
12. März, 10.00 Uhr großes Haus

„Pinocchio“
5. März, 10.00 Uhr großes Haus

„Die große Erzählung“
26. und 27. März, 10.00 Uhr Burgtheater

„Die Welle 2.024“
Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE
11. und 18. März, jeweils 18.00 Uhr und 12. März, 17.00 Uhr Burgtheater

Vorstellungsbuchung bitte bei Nicollet Regel
Telefon: 03591/584-271
E-Mail: dispo.schauspiel@theater-bautzen.de



„Fit for future“ ist ein Klassenzimmerstück mit Maja Adler zum Thema Leistungsdruck und Zukunftsangst, über die Generation „Lost in perfection“!



Gotthold Ephraim Lessing, der 1729 in Kamenz geboren wurde, sagte über seine Herkunft „Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!“

ANTIKER MYTHOS IN SANDSTEIN GEHAUEN

Das Interaktive Figurentheater „Orest aus Stein“

Am 1. März um 19.30 Uhr ist „Orest aus Stein“ im Abendspielplan zu erleben.

Die interaktive Figurentheaterinszenierung, bei der das Publikum direkt hinter der großen Fensterfront des Burgtheaters vor den Sandsteinfiguren des sogenannten „Rietschel-Giebels“ Platz nimmt, gehört auch 15 Jahre nach ihrer Premiere noch zum Repertoire des Bautzener Puppentheaters.

Denn die Geschichte, die sie erzählt, ist denkwürdig und hoch aktuell. Vom Bildhauer Ernst Rietschel in Stein gehauen und ca. 150 Jahre später in einer humorvollen und zugleich tragischen Inszenierung zum Leben erweckt, stellt sie die wichtigsten Szenen Aischylos' Tragödien-Trilogie „Die Orestie“ dar und erzählt nichts Geringeres als die Geburt der Demokratie und ordentlichen Rechtsprechung. Im Zentrum steht

das Fluch beladene Geschlecht der Tantaliden mit seinem jüngsten Nachkommen Orest. Wird dieser zurecht von den Rache-göttinnen verfolgt oder ist der von ihm selbst verübte Mord an seiner Mutter ein nur allzu verständlicher Racheakt? Schließlich hatte die Mutter seinen Vater getötet. Der Teufelskreis aus Mord und Rache lässt sich bis zum Ururgroßvater Tantalus zurückverfolgen. Wie also nun richten über Orest? Kommen Sie einem bedeutenden antiken Mythos sowie einem ganz besonderen Bautzener Kunstwerk näher.



Vor den überlebensgroßen Sandsteinfiguren wird der 2500 Jahre alte Mythos Dank Isa Hupe a.G. und Andreas Larraß wieder lebendig.

DÜRRENMATTS KLASSIKER DAS LETZTE MAL IM PUPPENTHEATER

Der Besuch der alten Dame

Die tragische Komödie „Der Besuch der alten Dame“ wird am 8. März um 19.30 Uhr das letzte Mal zu sehen sein, nachdem sie vorher noch in Vormittagsvorstellungen interessierten Schulklassen gezeigt wurde. Die Vorstellung ist das **Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €.**

Modern, bildgewaltig und spielfreudig bringt die Puppentheaterinszenierung Dürrenmatts Skandalstück aus den 50er Jahren über die Bestechlichkeit von Moral und Menschlichkeit auf die Bühne: Hinter halbdurchsichtigen Masken lugen die zunächst hoffnungslosen und entseelten, später dann gierigen Augen der Güllener (verkörpert vom sechsköpfigen Ensemble) in die Welt – das Maskenspiel lässt sie als entmenschlicht, wie Puppen erscheinen, grotesk in Aussehen und Bewegung. Dagegen wirkt die eigentliche Puppe (Ausstatterin Marita Bachmaier zersägte eine Schaufensterpuppe und flickte sie wieder zusammen) als die menschlichste Figur auf der Bühne: Claire Zachanassian. Die Milliardärin wird stets im Rollstuhl von ihrem Diener sowie einem im Laufe des Stückes immer wieder wechselnden Ehemann herumgeschoben. Sie hat eben schon zahlreiche Verkehrskatastrophen überlebt und scheint auch ansonsten jedes Natur-

gesetz aus den Angeln zu heben. Geld macht's möglich und davon hat sie reichlich.

Daher schauen die Güllener ihrem Besuch auch so hoffnungsvoll entgegen. Und tatsächlich ist Claire Zachanassian nicht abgeneigt, ihrem Geburtsstädtchen finanziell unter die Arme zu greifen. Sie stellt nur eine Bedingung: den Tod von Alfred III, ihrem einstigen Geliebten. Zunächst halten die Güllener Menschlich- und Gerechtigkeit hoch. Doch schon bald wendet sich das Blatt bzw. die Moral der Güllener. Unter dem Diktat des Geldes erblühen neue Gedanken und Überzeugungen, zulasten Ills, zugunsten Claires.



Friedrich Dürrenmatt zeigt in seiner bitterbösen Tragikomödie menschliche Moral als reine Fiktion, als Hülle, die sich je nach Eigeninteresse mit Inhalten füllen lässt.

IDA UND DER FLIEGENDE WAL

Puppentheater-Premiere für Kinder ab 3 Jahre

Am 24. März feiert die Puppentheater-Inszenierung „Ida und der fliegende Wal“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger um 16.00 Uhr Premiere im Burgtheater. Mit Bartosz Kurowski konnte ein Regisseur gewonnen werden, der sich besonders mit Inszenierungen für die Kleinen und Aller kleinsten einen Namen gemacht hat. Die Puppenspielerin Marharyta Pshenitsyna gehört seit 2023 zum Ensemble und präsentiert mit „Ida“ ihre erste Solo-Produktion.

Erzählt wird von der kleinen Ida, die sich fragt, was „hinter der Sonne, dem Mond und den Sternen ist“. Eines Nachts wird sie von einem großen fliegenden Wal besucht und mit auf eine Reise durch Raum und Zeit genommen.

Ebenso behutsam und verständnisvoll wie der Wal die kleine Ida mit ihrer Neugierde und Entdeckerlust lenkt und begleitet, soll auch das junge Publikum durch das Theaterstück geführt werden. Die einfühlsame Begegnung zwischen den jüngsten ZuschauerInnen und der Puppenspielerin ist

für Bartosz Kurowski daher besonders wichtig; ebenso atmosphärische Musik und Tanz als Form des kreativen Spiels mit dem eigenen Körper. So werden etwa die verschiedenen Welten, die Ida und der Wal kennenlernen, aus verschiebbaren Modulen immer wieder im Tanz neu zusammengesetzt. Die kleine Ida tritt dann als Handpuppe in diese Welten ein und entdeckt in ihnen große und kleine Dinge, Gewöhnliches und Besonderes, Bekanntes und Unbekanntes; sie reist an Orte voll kräftiger Farben und süßer Düfte, in Gegenden mit tosenden Stürmen und Ländern voll endloser Stille. Und immer wieder zeigt sich: es ist alles eine Frage der Perspektive.

In „Ida und der fliegende Wal“ werden Neugierde, Entdeckerlust und Offenheit als Tugenden gefeiert, die in uns angelegt sind, und gelebt werden wollen! Die jungen TheaterbesucherInnen können mit allen Sinnen in Idas Abenteuer eintauchen.



Die Bühne wird zu einem Ort der einfühlsamen Begegnung zwischen der Spielerin und ihrem Publikum.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN

„Kasper tot. Schluss mit lustig?“

Lutz Großmanns „Kasper tot. Schluss mit lustig?“ ist ein echter Klassiker in der Puppentheaterszene. Seit seiner Premiere im Februar 2004 wurde das Stück auf zahlreichen Festivals im In- und Ausland gespielt und erlebt nun am 23. März, 19.30 Uhr im Burgtheater in der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschneiden“ seine 126. Vorstellung. Wir sind sehr stolz und glücklich, diese gefeierte Inszenierung unserem Bautzener Publikum präsentieren zu können – gerade noch so, kurz vor Torabschluss, gewissermaßen. Denn Großmanns „Kasper“ tritt 2024 seine Abschiedstournee an – nach 20 Jahren trennt sich der Puppenspieler von seinem ersten Solostück, mit dem er nach bestandener Puppenspieldiplom seine Laufbahn als freiberuflicher Puppenspieler begann. Tritratrallala, nun kommt er also – wunderbar!

Bereits am 22. März, 9.00 und 10.30 Uhr spielt Lutz Großmann im Burgtheater „Geschichten gegen die Angst“, nach dem Buch „Geschichten für die Kinderseele“ von Linde von Keyserling für die Jüngsten.

Regie: Bartosz Kurowski a.G.
Ausstattung: Christof von Büren
Musik: Łukasz Damrych a.G.
Dramaturgie: Karoline Wernicke
Spiel: Marharyta Pshenitsyna

DER WEG DER LIEBE

„Die Zirkusprinzessin“ tourt durch Sachsen

Die spektakuläre Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen „Die Zirkusprinzessin“ zieht auch im März wieder durch den Freistaat. **Am 12. März wird sie in Hoyerswerda, am 14. März in Bautzen, am 22. März in Bad Elster** gegeben. Und immer reisen sie mit, die großen Puppentiere von Christof von Büren – der lebensgroße indische Elefant, die drei majestätischen Königstiger und das feiste Kaninchen im Zauberhut. Lebendig werden sie aber erst in den Händen der vier PuppenspielerInnen des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, die zusammen mit Chor, Tanzcompagnie, Gesangssolisten und Orchester zum umfangreichen Ensemble der Operetteninszenierung in der Regie von Kai Anne Schuhmacher gehören. Schuhmacher hat aus Emmerich Kálmáns

Stück in gewisser Weise ein Gesamtkunstwerk gemacht, in dem Schauspiel, Tanz, Gesang und Puppenspiel ineinander greifen und mit ihren jeweiligen Mitteln die berührende Liebesgeschichte zwischen der verwitweten Fürstin Fedora und dem Zirkusreiter Mister X erzählen, kommentieren und bereichern – in der bunten und aufregenden



Die mal poetischen, mal komödiantischen, aber immer effektvollen Auftritte der Zirkustiere und Artisten sorgen für magisches Zirkusflair und setzen dem dramatischen Geschehen mit seinen mitreißenden Melodien eine höchst kunstvolle Krone auf.

Halbwelt des Zirkus. So schweben zum Beispiel die beiden Liebenden während zweier Duette auch als Puppendouble über die Bühne, nähern und entfernen sich voneinander, klammern sich aneinander und reißen sich im nächsten Moment voneinander los – ein Bild für die nicht unproblematische Liebe, die sich zwischen Stolz, Faszination und Angst ihren Weg bahnen muss. Prinz Sergius spielt hierbei keine rühmliche Rolle. Er hat seinerseits selbst um die Hand der Fürstin angehalten und sinnt nun als Zurückgewiesener auf Rache. Seine Intrige scheint zunächst aufzugehen und die Fürstin als sogenannte „Zirkusprinzessin“ degradiert zu sein. Doch Sergius hat seine Rechnung ohne das Geheimnis um den mysteriösen Mister X gemacht.

WAS KINDLICHE AUGEN SEHEN...

Kleine Helden im Puppentheater

Die Welt der Kinder erscheint uns Erwachsenen oft wunderbar leicht und unkompliziert, ihr Blick auf die Dinge so unverstellt und voller Lust und Fantasie, ihr Verständnis von Gut und Böse unbestechlich und klar. Im März bringen an vier Sonntagen ganz unterschiedliche kindliche Helden genau diese Unbeirrbarkeit und Neugierde auf die Bühne des Puppentheaters, jeweils um 16 Uhr.

Zunächst ist da „**Das Pfirsichkind Momotaro**“ (3. März), das früh die Geschichte vom unbarmherzigen Oni, der den Menschen ihren ganzen Besitz geraubt hat, kennenlernt und beschließt, diesen bösen Geist eines Tages zu besiegen und den Bestohlenen ihre Schätze zurück zu geben. Und tatsächlich macht er als junger Mann diesen Kindheitstraum wahr und wird zum Helden und Befreier seiner Mitmenschen. Eine Woche später (10. März) hat die kleine Nora einen besonderen Sinn für das Leben der Gegenstände. Kannen, Brillen, Rohre und anderes Zeugs tummeln sich als Spielzeug in ihrem Zimmer. Noras Mutter sieht allerdings nur Unordnung und will das Ganze als Müll entsorgen. Nora bleibt nur kurze Zeit, um die kraft ihrer kindlichen Fantasie entstandenen Elefanten, Schlangen, Schnecken usw. in Sicherheit zu bringen. Ihr Kinderzimmerschrank wird zur „**Arche Nora**“, auf der die einzigartigen Land-, Wasser- und Lufttiere gerettet werden können.

Am 17. März schließlich muss der kleine Kater Findus dem erwachsenen Pettersson erklären, dass man Füchse nicht erschießt, auch wenn sie die eigenen Hühner bedrohen. Überlisten muss man sie und so erfinden die beiden „**Ein Feuerwerk für den Fuchs**“, um ihm so einen Denkkettel zu verpassen und dauerhaft vom Hof fernzuhalten. Dass das mit viel Spaß und Abenteuer verbunden ist, versteht sich von selbst.

Am letzten März-Sonntag feiert schließlich die Solo-Produktion unserer Puppenspielerin Marharyta Pshenitsyna Premiere: Die neugierige „**Ida und der fliegende Wal**“ (24. März) zeigen die Welt als einen unererschöpflicher Schatz, der jeden Tag neue Entdeckungen bereithält.



„Das Pfirsichkind Momotaro“ ist ein Stück über die Lust am Teilen und über Freundschaft, die stark macht, auch wenn man sehr klein ist.

WORKSHOP - PROGRAMM IM THESPIS ZENTRUM

zum Mitmachen für alle



Im soziotheatralen Zentrum gibt es ein vielseitiges Angebot zum Mitmachen. Für Frauen jeglichen Alters bietet die erfahrene Choreographin Yana Humenna zweimal die Woche nachmittags **Yoga Kurse** an. Es geht dabei nicht nur um das körperliche Wohlbefinden, sondern auch um das Fühlen und Verstehen des eigenen Körpers. Yana Humenna ermöglicht durch vielseitige Übungen, seinen Körper und die eigene Persönlichkeit auf eine ganz neue Art und Weise kennenzulernen. Die Theaterpädagogin Anna Shkadarevich bietet jeden Mitt-

woch um 16.30 Uhr an, dass Kinder und Jugendliche sich und andere durch **Theaterimprovisationen** kennenlernen. Finales Ziel dieses Theaterworkshops ist eine Theateraufführung im Juni 2024.

„Das Leben der Anderen“ ist der Titel des Malworkshops für Kinder von Anastasia Michalska. In diesem **Workshop** wird eine Theateridee aufgegriffen, man versucht „den Anderen“, den man nicht kennt, auf verschiedenste Art und Weise zu malen. In harmonischer und vertrauensvoller Atmosphäre wird auch viel über die Bilder und das dabei Erlebte gesprochen. Besonders seit 2015 und Russlands Krieg in der Ukraine sind viele Menschen aus anderen Ländern und Kulturen zu uns gekommen. Es findet regelmä-

Big ein **Erzählcafé** mit Halimeh Ibrahim für Menschen aus dem nahöstlichen oder arabischen Raum statt. Zudem macht die Theaterpädagogin Olga Bakukha einmal die Woche einen **Theaterworkshop für ukrainische Kinder und Jugendliche**.

Wenn Sie und/oder Ihre Kinder diese Kulturen näher kennenlernen möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Sprache ist eine wichtige Grundvoraussetzung für Theater, deshalb finden auch **Deutsch- und Englisch Kurse** im Thespis statt. Menschen jeglichen Alters oder Herkunft können daran teilnehmen.

Das Thespis ist eine offene Bürgerbühne, die auch gerne Ideen von Menschen aus Bautzen aufnimmt und mit ihnen entwickelt. Den genauen Stundenplan unserer Workshopangebote und unsere Kontaktdaten finden Sie unter:

www.thespis-zentrum.de

FRÜHLINGSGALA »GRUSELVILLA«

Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V.

Gruselevilla- so lautet der Titel der diesjährigen Tanzgala von der „TanzSzene Bautzen“, die am **10., 16., 17. und 23. März, jeweils 10.00 Uhr im großen Haus** zu erleben sein wird. Die Hauptdarstellerin hat sich in der Haloweennacht in eine merk-

würdige Villa verirrt, in der alles wie ein Labyrinth erscheint und wo sie bis Mitternacht den richtigen Ausgang finden muss, ansonsten bleibt sie für immer darin gefangen. Doch ob sie es schafft, den fiesen Kreaturen zu entkommen? Seid gespannt...



„Man muss das Leben tanzen.“ Das ist auch das Motto der „Tanzszene Bautzen“. In unterschiedlichen Gruppen wird Klassisches Ballett, Hip Hop, Modern Jazz Dance und Showtanz trainiert.

DAS HUHN IM ABENDKLEID

Komödie von Andreas Trepte

Am 15. März, 19.30 Uhr gastiert im **Burgtheater** die „Spielgemeinschaft Schirgiswalde“ mit „Das Huhn im Abendkleid“, einer Komödie von Andreas Trepte.

Es ist alles perfekt für das 75. Firmenjubiläum der Firma Saubermann vorbereitet. Schon in Abendgarderobe und voller Vorfreude schauen Isabella und Viola, die beiden Firmenerbinnen, dem Event entgegen. Auch Magnus, Verlobter von Isabella und Schwiegersohn in spe, möchte sich bei diesem Höhepunkt von seiner besten Seite zeigen. Fehlt nur noch die Cateringfirma.

Doch statt dieser tauchen plötzlich Personen auf, die alles andere als das Catering im Sinn haben und sich äußerst merkwürdig verhalten. Als die Sache immer undurchsichtiger wird, sagt auch noch der Firmenchef auf Grund einer Quarantänemaßnahme die Teilnahme an der Feier ab.

Damit sind die jungen Leute mit dem ganzen Durcheinander auf sich gestellt. Ob das Firmenjubiläum doch noch gefeiert werden kann, das erfahren Sie in dieser turbulenten Boulevardkomödie der Spielgemeinschaft Schirgiswalde.



Freuen Sie sich auf eine neue, turbulente Boulevardkomödie der Spielgemeinschaft Schirgiswalde.

LESUNG MIT DIRK OSCHMANN UND PETRA KÖPPING

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am 21. März, 18.00 Uhr sind im **Burgtheater** Dirk Oschmann und Petra Köpping zu Gast.

Dirk Oschmanns Buch „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“ löste im vergangenen Jahr eine Kontroverse über das Verhältnis Westdeutschlands zu Ostdeutschland aus. Das Buch polarisierte stark: Entweder erhielt es volle Zustimmung oder große Ablehnung und das unabhängig vom Landesteil. Petra Köpping,

die Sächsische Staatsministerin für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt, ist seit vielen Jahren mit Sachsen und Sächsinen im Gespräch über die Herausforderungen der Wendezeit und deren Nachwirkungen bis heute. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um mit ihr und Dirk Oschmann darüber ins Gespräch zu kommen, ob „der Osten“ eine westdeutsche Erfindung ist. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!



Die Lesung ist eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Kultur gemeinsam

Unternehmen präsentieren sich derzeit erneut in der **Firmen-Galerie** im unteren Westfoyer des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

Für sechs Wochen, bis zum 8. April 2024, zeigen sie damit ihre Verbundenheit mit dem Theater. Eine Liste dieser Unternehmen ist auf www.buehne.bz zu finden und in der nächsten Ausgabe von Theaterplus.

Der nächste **Bautzener Theatersommer** rückt ebenfalls näher. „Spuk unterm Riesenrad“ steht dieses Jahr auf dem Programm, wobei Unternehmen die Möglichkeit haben, sich durch **Anzeigen im Programmheft** des Sommertheaters zu präsentieren.

Zeitnah zum Start des Vorverkaufs für den Theatersommer am 6. April werden auch die neuen **Tickets** dem Theater zur Verfügung stehen. Es sind wieder acht Unternehmen auf den Ticketseiten vertreten. Wer? Das finden Sie in der nächsten Ausgabe der Theaterplus.

Unternehmen haben auch die Gelegenheit, sich wie üblich während des Bautzener Theatersommers an der **Traverse** zu präsentieren, wo sie zehntausende Besucher der Sommertheater und Burgfilmnächte erreichen können.

Die Firmen-Galerie bietet auch hier eine Plattform. Interessenten sollten sich jedoch beeilen, da nur etwa 25 Plätze verfügbar sind und diese schnell vergeben sind. Interessierte werden also gebeten, sich so schnell wie möglich zu melden.

Die Vorbereitungen für den Sommertheater gehen Hand in Hand mit denen für die neue Spielzeit. Das **Spielzeitheft**, das **Aboheft** und die **Puppentheaterflyer** für die kommende Spielzeit 2024/25 werden gleichzeitig vorbereitet. Unternehmen haben erneut die Möglichkeit, sich den interessierten Lesern zu präsentieren.

Weitere Informationen zur Firmen-Galerie und zu Werbemöglichkeiten im Theater Bautzen erhalten Sie unter www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei **Der Mittelstand. BVMW – Team Bautzen**

DER KAMPF UMS WASSER - IM JAHRHUNDERT DER DÜRRE

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am 13. März, 18.00 Uhr wird es im **Burgtheater** ein Podiumsgespräch mit dem Autoren Jürgen Rahmig und Dr.-Ing. habil. Uwe Müller (Abteilungsleiter im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) zum Thema „Der Kampf ums Wasser – Im Jahrhundert der Dürre“ geben. (Moderation: M. Koschak) Die Dürre in afrikanischen Ländern führt jedes Jahr zu Hunderttausenden Toten und viel Leid. Auch Deutschland hat die Trockenheit im Hitzerekord-Sommer 2022 erreicht. Der Klimawandel befeuert die Verteilungskämpfe um Wasser, gewalttätige Auseinandersetzungen sind an der Tagesordnung. Ob bei den Protesten im Irak, im Syrienkrieg, am Himalaya, beim Nilkonflikt und an vielen weiteren Orten – Wasser wird als politisches Machtmittel missbraucht. Der Bau von riesigen Staudämmen, das gezielte Schließen von Schleusen, Flussumleitungen, Wasser- und Landgrabbing bringen Kriege um das »blaue Gold« mit sich. In einem einzigartigen Überblick beschreibt der Journalist Jürgen Rahmig den Kampf um das Wasser im 21. Jahrhundert. Wo lauern heute und morgen Gefahren und wie lassen sich Kriege um das kostbare Nass verhindern?

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant: Lutz Hillmann
Redaktion: Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz: Franka Schuhmann
Fotos: Mirosław Nowotny
Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage: 135.000
Anzeigen: DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater ist ein kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen und wird anteilig aus Mitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, der Stiftung für das sorbische Volk und die Stadt Bautzen gefördert. Die Stiftung erhält jährlich Zuwendungen aus Steuermitteln auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages.

2. SINFONISCHES KONZERT

Koželuch, Neruda, Fritsche & Mozart

In unserem 2. Sinfonischen Konzert wird die Musik für Streichorchester op. 80 von Helmut Fritsche drei frühklassischen Kompositionen gegenübergestellt. Der in Prag geborene böhmische Violinist, Kapellmeister und Komponist Johann Baptist Georg Neruda schrieb sein Trompetenkonzert Es-Dur im galanten Stil höchstwahrscheinlich in seinen Dresdner Jahren. 1741 kam er in die Residenzstadt, die vor allem aufgrund des außergewöhnlich guten Rufes ihrer Hofkapelle in jener Zeit zu einem der bedeutendsten Musikzentren Europas gehörte. Neruda wurde 1750 Violinist und später Konzertmeister der berühmten Dresdner Hofkapelle unter Johann Adolf Hasse.

Der ebenfalls aus Böhmen stammende Pianist und Komponist Leopold Antonín Koželuch kam, nachdem er in Prag erste Erfolge mit der Komposition von Ballettmusiken gefeiert hatte, 1778 nach Wien, wo er binnen kürzester Zeit zu einem gefeierten Pianisten avancierte. Aber auch seine etwa 30 Sinfonien, 22 Klavierkonzerte und andere Solokonzerte, Kammermusiken und kirchenmusikalischen

Werke fanden noch zu seinen Lebzeiten in ganz Europa große Anerkennung. Finale dieses von den verschiedenen Ausdrucksformen der Klassik - vom frühen galanten Stil bis zum späten quasi Neoklassizismus mit sorbischem Idiom – geprägten 2. Sinfonischen Konzerts wird die Aufführung der frühen Mozart-Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201 sein, die der 18-jährige im Frühjahr 1774 in Salzburg nach drei prägenden Italienreisen und einem längeren Wien-Aufenthalt geschrieben hatte.

Leopold Antonín Koželuch (1747-1818)

Sinfonie g-Moll PosKl. 5

Johann Baptist Georg Neruda (1707-1780)

Konzert Es-Dur für Trompete und Streicher

Helmut Fritsche (1907-1964)

Musik für Streichorchester op. 80

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201

Termin

Sonntag, den 03. März um 17:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE



ANTONÍN DVOŘÁK: MESSE IN D-DUR OP. 86 »LUŽANSKÁ«

Chorkonzert

Antonín Dvořák wurde von dem Architekten und Mäzen tschechischer Kunst, seinem Freund Josef Hlávka beauftragt, für die Einweihung einer neuen Kapelle auf seinem Schloss Lužany eine Messe zu komponieren, die in dieser Kapelle aufführbar ist. Dvořák musste also aufgrund der räumlichen Beengtheit bei der Konzeption und Umsetzung dieses Auftragswerkes sowohl auf eine Orchesterbesetzung als auch auf einen größeren Chor verzichten – eine Herausforderung, für die der Komponist am Nachhinein dankbar war. Nachdem er die Arbeit an dieser Messe am 23. März 1887 begonnen und bereits drei Monate später beendet hatte, schrieb er an seinen Freund und Auftraggeber: „Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich die Arbeit (die Messe D-Dur) glücklich beendet habe und dass ich große Freude daran habe. Ich denke, es ist ein Werk, das seinen Zweck erfüll-

len wird. Es könnte heißen: Glaube, Hoffnung und Liebe [...]“.

Die Uraufführung der Messe in D-Dur op. 86 für Soli, Chor und Orgel fand am 11. September 1887 unter der Leitung des Komponisten und mit Zdenka Hlávka, der Frau des Auftraggebers, und Dvořáks Frau Anna in den weiblichen Solopartien in der Schlosskapelle statt. Der Chor des Sorbischen National-Ensembles unter der Leitung von Tvrtko Karlović stellt dieses Werk mit Chorsolisten und Soyoung Kim an der Orgel vor.

Termine

Samstag, den 02. März um 17:00 Uhr

in Königswartha, Kirche

Sonntag, den 03. März um 16:30 Uhr

in Herrnhut, Kirche

Sonntag, den 17. März um 17:00 Uhr

in Spremberg, Kreuzkirche

Termine März

SA, 02. März 17:00 Uhr

Dvořák-Messe

Chorkonzert

Königswartha, Kirche

SO, 03. März 16:30 Uhr

Dvořák-Messe

Chorkonzert

Herrnhut, Kirche

SO, 03. März 17:00 Uhr

2. Sinfonisches Konzert

Koželuch, Neruda, Fritsche & Mozart

Bautzen, Saal des SNE

MO, 04. März 10:00 Uhr

Barockmusik

Schülerkonzert

Seifhennersdorf, Karli-Haus

DI, 05. März 10:00 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Bautzen, Saal des SNE

MI, 06. März 10:00 & 12:15 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Schönefeld, Grundschule

DO, 07. März 10:00 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Kamenz, Theater

FR, 08. März 09:00 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Crostwitz, Jednota

SO, 10. März 16:00 Uhr

Laboratorium Folklore

Abschlusspräsentation

Bautzen, Saal des SNE

MO, 11. März 10:00 Uhr

Max & Moritz

Schülerkonzert

Bautzen, Saal des SNE

DI, 12. März 8:45 Uhr

Von Dudelsack bis Tarakawa

Schülerkonzert

Wittichenau, Mehrzweckhalle

DI, 12. März 10:00 Uhr

Die Chorprobe

Schülerkonzert

Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

DO, 14. März 09:30 & 11:15 Uhr

Barockmusik

Schülerkonzert

Zittau, Rathaus

FR, 15. März 19:30 Uhr

KRIEG | UND | ...

inszeniertes Oratorium

Bautzen, Saal des SNE

SO, 17. März 17:00 Uhr

Dvořák-Messe

Chorkonzert

Spremberg, Kirche

MO, 18. März 10:00 Uhr

Barockmusik

Schülerkonzert

Görlitz, Augustum-Annen Gymnasium

DI, 19. März 10:00 Uhr

Barockmusik

Schülerkonzert

Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

DI, 19. März 20:00 Uhr

Queen Classical

mit Orchester & Band

Leipzig, Gewandhaus

DO, 21. März 17:00 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Schweinfurt, evang. Gemeindehaus

FR, 22. März 09:00 & 11:00 Uhr

Das listige Füchlein

Schülerkonzert

Schweinfurt, evang. Gemeindehaus

SA, 23. März 19:30 Uhr

KRIEG | UND | ...

inszeniertes Oratorium

Bautzen, Saal des SNE

SO, 24. März 17:00 Uhr

KRIEG | UND | ...

inszeniertes Oratorium

Bautzen, Saal des SNE

MO, 25. März 10:00 Uhr

Max & Moritz

Schülerkonzert

Oberlichtenau, Grundschule

DI, 26. März 10:00 Uhr

Max & Moritz

Schülerkonzert

Bautzen, Saal des SNE

MI, 27. März 10:00 Uhr

Max & Moritz

Schülerkonzert

Kamenz, Theater

SA, 30. März 16:00 Uhr

Folklore

Folkloregala mit Ballett,

Chor & Orchester

Bautzen, Saal des SNE



WÓJNA | A | ... – KRIEG | UND | ...

1. Teil des Oratoriums „Wójna a měř“ in einer Inszenierung von Tomas Kreibich-Nawka

Im Kriegsjahr 1942 schickte der aus der Lausitz und seinem Heimatdorf Radibor ausgewiesene Lehrer Michał Nawka (1885-1968) seinem Freund, dem Komponisten Bjarnat Krawc ein „Lied über den Krieg“. Der Krieg tobte noch auf den Wogen allgemeiner Begeisterung und Zuversicht



auf den Endsieg. Das Elend Stalingrads war noch nicht abzusehen, als der Dichter schon das Ende dieses euphorischen Irrsinn ahnte. Unermüdlich schuf er in seinem Chemnitzer Exil für eine reformierte sorbische Orthographie, forschte auf sprachwissenschaftlichem Gebiet und schrieb Gedichte. Er überarbeitete das katholische sorbische Kirchengesangbuch und schuf neue Kirchenlieder, von denen eines, auf Flugblättern verbreitet, im Kriegsjahr 1941 erstmals von der Wittichenauer Prozession nach Rosenthal gesungen, schnell zum neuen Hymnus, zum Lied des Widerstandes, Gottvertrauens und Sieges für die katholischen Sorben wurde. Michał Nawka schuf in den finsternen Kriegsjahren unermüdlich in der Hoffnung und Zuversicht, dass das schreckliche Ende einen neuen Anfang bringen würde. Bjarnat Krawc fand für sich in dem ihm zugesandten Gedicht eine hoffnungsvolle Aufgabe. Kurz nachdem er es vertonte, wandte er sich an den Dichter mit dem Vorschlag, daraus ein Oratorium über „Krieg und Frieden“ zu schaffen. Nun entstand im Zeitraum von zwei Jahren, in ständiger Korrespondenz zwischen Dresden und Chemnitz, nach und nach ein 22 Nummern umfassendes Werk für Soli und Chor mit Klavierbegleitung, das „...Bedeutung für die Zukunft, ein sorbi-

sches kulturelles Dokument...“ sein sollte.
Měrko Šofta-Scholze

In „Wójna |a|...“ wird zunächst nur der erste Teil des Oratoriums - „Wójna - Krieg“ - behandelt. Für die Inszenierung nach einer Idee von Tomas Kreibich-Nawka anlässlich des 75. Todestages des sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc wurde das ursprünglich für Soli, Chor und Klavier geschriebene Oratorium von Hans-Peter Preu neu instrumentiert. Die von M. Nawka skizzierten Charakterzüge des „Krieges“ werden vom Ballett aufgenommen und in die Darstellung von „Alltagskriegen“ überführt – kleine Introspektiven in die Kriege mit „mir“ oder die Kriege mit „anderen“. In den intensiven Choreografien von Gundula Peuthert werden sie plastisch untermauert und erweitert.

Termine

Freitag, den 15. März um 19:30 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 23. März um 19:30 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Sonntag, den 24. März um 17:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

Jeweils ein halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn wird im Foyer eine Stückerführung angeboten.

AUF DEN SPUREN SORBISCHER FOLKTRADITION

LAB F - Abschlusskonzert

Vom 8.-10. März bietet das Sorbische National-Ensemble Folkmusiker*innen die Möglichkeit, sich in einem Laboratorium mit der sorbischen Folkloretradition zu beschäftigen und sich an deren Weiterentwicklung auszuprobieren. Grundlage bildet das „Kralische Geigenspielbuch“ des Budissiner Volksmusikanten Mikławš Kral (1791-1812). Es gilt als die älteste Niederschrift sorbischer Volks- und Tanzmelodien. In der Auseinandersetzung mit dieser Sammlung entwickeln die Teilnehmer*innen verschiedene Ansätze, die Melodien wieder zu Gehör zu bringen.

Am Sonntag, den 10. März können interessierte Besucher*innen die Ergebnisse in einem kleinen Konzert erleben. Zudem rundet die Veröffentlichung zweier weiterer Highlights diese

Veranstaltung ab. Im Rahmen des Konzertes werden zudem zwei literarische Highlights veröffentlicht: zum einen die Neuauflage des „Kralischen Geigenspielbuch“ durch das Sorbische National-Ensemble. Zum Zweiten präsentiert das Sorbische Institut sein neues Buch: „Sorbische Geigen // Serbske husle“. Große und kleine sorbische Geigen gehören zu den charakteristischen Instrumenten der sorbischen Volksmusik. Diese werden in der Studie erstmals umfassend organologisch untersucht und im Zusammenhang europäischer Volksmusikinstrumente erläutert. Durch die Dokumentation aller überlieferten Originalen rücken nicht zuletzt auch Erbauer, Spieler und Sammler der Geigen sowie die sorbische Volksmusik selbst in den Fokus der Untersu-

terminy měrc

SO, 02. měrc 17:00 hodž.

Dwořák-Missa

chórowy koncert
Rakecy, cyrkej

NJE, 03. měrc 16:30 hodž.

Dwořák-Missa

chórowy koncert
Ochranow, cyrkej

NJE, 03. měrc 17:00 hodž.

2. Sinfoniski koncert

Koželuch, Neruda, Fryča a Mozart
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 04. měrc 10:00 hodž.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Wodowe Hendrichecy, dom Karli

WU, 05. měrc 10:10 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 06. měrc 10:00 a 12:15 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Schönefeld, zakładna šula

ŠTW, 07. měrc 10:00 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Kamjenc, džiwadło

PJ, 08. měrc 09:00 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Chrósćicy, Jednota

NJE, 10. měrc 16:00 hodž.

Laboratorij folklorj

zakónčaca prezentacija
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 11. měrc 10:00 hodž.

Maks a Moric

šulerski koncert
Budyšin, žurla SLA

WU, 12. měrc 8:45 hodž.

Wot dudow hač k tarakawje

šulerski koncert
Kulow, wjacezaměrowa hala

WU, 12. měrc 10:00 hodž.

Chórowa proba

šulerski koncert
Biskopicy, Goethe gymnazij

ŠTW, 14. měrc 09:30 a 11:15 hodž.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Žitawa, radnica

PJ, 15. měrc 19:30 hodž.

WÓJNA | A | ...

inscenowany oratorij
Budyšin, žurla SLA

NJE, 17. měrc 17:00 hodž.

Dwořák-Missa

chórowy koncert
Gródk, cyrkej

PÓ, 18. měrc 10:00 hodž.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Zhorjela, Augustum-Annem gymnazij

WU, 19. měrc 10:00 hodž.

Barokowa hudźba

šulerski koncert
Biskopicy, Goethe gymnazij

WU, 19. měrc 20:00 hodž.

Queen Classical

z orchestrom a kapafu
Lipsk, Gewandhaus

ŠTW, 21. měrc 17:00 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Schweinfurt, ewang. wosadny dom

PJ, 22. měrc 09:00 a 11:00 hodž.

Překlepana liška

šulerski koncert
Schweinfurt, ewang. wosadny dom

SO, 23. měrc 19:30 hodž.

WÓJNA | A | ...

inscenowany oratorij
Budyšin, žurla SLA

NJE, 24. měrc 17:00 hodž.

WÓJNA | A | ...

inscenowany oratorij
Budyšin, žurla SLA

PÓ, 25. měrc 10:00 hodž.

Maks a Moric

šulerski koncert
Oberlichtenau, zakładna šula

WU, 26. měrc 10:00 hodž.

Maks a Moric

šulerski koncert
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 27. měrc 10:00 hodž.

Maks a Moric

šulerski koncert
Kamjenc, džiwadło

SO, 30. měrc 16:00 hodž.

Folklor

folklorna gala z baletom,
chórom a orchestrom
Budyšin, žurla SLA



chung. Der Autor, Dr. Petr Ch. Kalina, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Musikwissenschaft und Institut für Slawistik der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Volks- und Kunstmusikkultur der slawischen Völker, insbesondere der Sorben und Ukrainer, theoretische und historische Fragen der Organologie sowie die Musikethnographie. Darüber hinaus übersetzt er zeitgenössische ukrainische Literatur ins Tschechische.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Termin

Sonntag, den 10. März um 16:00 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE

März 2024

01 FR	19:30 großes Haus	Nachtland Eine satirische Komödie von Marius von Mayenburg Premiere	PA	11 MO	09:00 + 11:00 Burgtheater	An der Arche um Acht Stück über Gott und Die Welt von Ulrich Hub	ab 6 J. 🍷	21 DO	12:00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷
	19:30 Theater Görlitz	Schrebergartenblues - Trügerische Idylle Comedy mit Puppen und Live-Musik	🍷		18:00 Burgtheater	Die Welle 2.024 Eine Inszenierung des THEATERKLUBS FÜR JUNGE LEUTE			18:00 Burgtheater	Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen Lesung mit Dirk Oschmann und Petra Köpping Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen	
	19:30 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷		09:30 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷		09:00 + 10:30 Burgtheater	Geschichten gegen die Angst Nach dem Buch „Geschichten für die Kinderseele“ von Linde von Keyserlingk Gastspiel Lutz Großmann	🍷
02 SA	10:00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷	12 DI	10:00 großes Haus	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing		22 FR	19:30 Burgtheater	Detox_Deutschland	WA1
	19:30 Burgtheater	Die Wunderübung Komödie von Daniel Glattauer			17:00 Burgtheater	Die Welle 2.024			19:30 Bad Elster Theater	Die Zirkusprinzessin	
	19:30 Theater Görlitz	Schrebergartenblues - Trügerische Idylle	🍷		19:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald, Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul			19:30 großes Haus	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Premiere	PA
03 SO	19:30 großes Haus	Na tamnym boku męsačka - HERCY (Auf der Rückseite des Mondes) Uraufführung Schauspiel von Lubina Hajduk-Veljkovičová <i>in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	🇸🇰	13 MI	09:30 Bautzen Daimler Oberschule	Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		23 SA	10:00 großes Haus	Frühlingsgala Frühlingsgala „Gruselvilla“	
	15:00 großes Haus	Prinz von Preußen Musical von Dieter Brand und Harry Sander Buch von Helmut Bez und Jürgen Degenhardt Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J. Vorstellung zum letzten Mal	SO1		10:00 großes Haus	Na tamnym boku męsačka - HERCY (Auf der Rückseite des Mondes)	🇸🇰		19:30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein Kasper tot. Schluss mit lustig? Ein Handpuppenspiel auf der Grenze zwischen Leben und Tod Gastspiel Lutz Großmann, Köln	🍷
	16:00 Burgtheater	Das Pflirsichkind Momotaro	ab 4 J. 🍷		18:00 Burgtheater	Der Kampf ums Wasser - Im Jahrhundert der Dürre Podiumsgespräch mit dem Autoren Jürgen Rahmig und Dr.-Ing. habil. Uwe Müller Moderation: Michaela Koschak Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen			19:30 großes Haus	Nachtland	SA2
04 MO	19:30 Burgtheater	Detox_Deutschland Komödie von Thomas Fritz und Holger Böhme Eine szenische Lesung		14 DO	09:30 + 11:30 Burgtheater	Das Tribunal Dawn King - aus dem Englischen von Henning Bochert Ein Projekt von Nick Schwarz und Simone Marwitz - gespielt von Bautzener Schülerinnen und Schülern		24 SO	16:00 großes Haus	Na tamnym boku męsačka - HERCY (Auf der Rückseite des Mondes) džęcaca zabawa - naš darmotny poskítik za młode swójby - wot předšulskeje staroby	🇸🇰
	10:00 großes Haus	Schulkonzert - Die Geschichte des Rock Mit der Band „Agentur Null“ Gastspiel			10:00 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷		16:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal	ab 3 J./KPRA 🍷
	10:00 Burgtheater	Der Besuch der alten Dame Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt	🍷		19:30 großes Haus	Die Zirkusprinzessin	DO/WA2		09:00 großes Haus, Burgtheater	23. Schüler-Welt-Theatertag - Swětowy źeń šulerškeho dźiwadła Deutschlands größtes Schülertheatertreffen Der Eintritt ist frei!	
05 DI	9:20 + 11:05 Sorbische Oberschule Radibor	Deine Helden - meine Träume Ein Klassenzimmerstück von Karen Köhler		15 FR	10:00 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷	25 MO	09:00 Burgtheater	Radoraj (Anderland) Fantazijowa bajka, spisana von Edeltraud Amira im Rahmen des Schüler-Welt-Theatertages Serbske džęcace dźiwadło při NSLDž Sorbisches Kindertheater am DSVTh premjera / Premiere	🇸🇰
	10:00 großes Haus	Pinocchio von Carlo Collodi in einer Bühnenfassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter (Mitarbeit von Annette Pach)	ab 6 J.		19:30 großes Haus	Männer	FR2		10:00 Burgtheater	Die große Erzählung Von Bruno Stori	
	11:00 Burgtheater	Der Besuch der alten Dame	🍷		19:30 Burgtheater	Das Huhn im Abendkleid Komödie von Andreas Trepte Gastspiel Spielgemeinschaft Schirgiswalde e.V.			10:00 Burgtheater	Die große Erzählung	
08 FR	10:00 Burgtheater	Der Besuch der alten Dame	🍷	16 SA	10:00 großes Haus	Frühlingsgala Frühlingsgala „Gruselvilla“		26 DI	09:00 + 11:00 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷
	19:30 Burgtheater	Der Besuch der alten Dame Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € Vorstellung zum letzten Mal	🍷		19:30 Burgtheater	Die Wunderübung			11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Katja Reimann stellt vor: „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	
	19:30 großes Haus	Nachtland	FR1		19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band	SA3		17:00 Burgtheater	Radoraj (Anderland) Serbske džęcace dźiwadło při NSLDž	🇸🇰
09 SA	17:00 Burgtheater	War das jetzt schon Sex? von Stefan Schwarz - Bearbeitung Peter Kube	P18!	17 SO	16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist	ab 4 J. 🍷	28 DO Gründonnerstag	10:00 Burgtheater	Ida und der fliegende Wal	ab 3 J. 🍷
	19:30 großes Haus	Ein Sommernachtstraum Übersetzung von Rebecca Kricheldorf, Bühnenfassung von Mario Holetzcek, neu arrangiert von Tasso Schille, in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble			19:30 großes Haus	Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney			19:30 großes Haus	Nachtland	DO
	10:00 großes Haus	Frühlingsgala Frühlingsgala „Gruselvilla“ Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Premiere			10:00 + 12:00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷		30 SA Kar-samstag	16:00 Burgtheater	Arche Nora
16:00 Burgtheater	Arche Nora	ab 4 J. 🍷	18:00 Burgtheater	Die Welle 2.024		19:30 Burgtheater	DIE kleine ORESTIE Texteinrichtung von Ralph Oehme Licht- und Toninstallation				
19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band	SO2	10:00 + 12:00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band				
10 SO	16:00 Burgtheater	Arche Nora	ab 4 J. 🍷	18 MO	09:25 Bautzen Philipp-Melanchthon-Gymnasium	Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann		31 SO Oster-sonntag	11:00 Bautzen Protschenberg	Eierschieben Das Theater präsentiert sich mit einem Stand und Informationen zum Spielplan auf dem Protschenberg.	
	19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band	SO2		12:00 Burgtheater	Orest aus Stein	ab 10 J. 🍷		16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs	ab 4 J. 🍷
	11:00 großes Haus	Pinocchio	ab 6 J.		11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Katja Reimann stellt vor: „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr			19:30 großes Haus	Ein Sommernachtstraum	
01 MO	16:00 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷	21 DO	11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Katja Reimann stellt vor: „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ von Jorge Bucay mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr		01 MO Oster-montag	11:00 großes Haus	Pinocchio	ab 6 J.
	19:30 großes Haus	Nachtland	FR1		19:30 großes Haus	Bills Ballhaus Band			16:00 Burgtheater	An der Arche um Acht	ab 6 J. 🍷

🍷 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kurs-angebote
Februar – März 24
(Auszug)

GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

- 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis**
Sa 16.03.2024 09:00 BZ
- Einkommensteuererklärung 2023**
Mo 04.03.2024* 18:30 BZ/KM
- Fortbildung f. Multiplikator*innen – Islam in Gesellschaft, Wahrnehmung, Debatte**
Mi 13.03.2024 10:00 BZ
- Kindliche Sprachförderung im Alltag – Kurs für Eltern und Großeltern**
Mo 18.03.2024 18:00 BZ
- Marburger Konzentrationstraining für Kinder und Jugendliche**
Mi* 28.02.2024* 15:30* BIW
- Superhirn – Kopfrechnen schneller als mit Taschenrechner**
Di 05.03.2024 19:00 BZ
- Superhirn – Namen und Gesichter merken**
Do 29.02.2024 19:00 BZ
- Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt (für Schüler*innen)**
Do* 07.03.2024* 16:00* BZ

KULTUR GESTALTEN

- Aquarellmalerei**
Mo* 04.03.2024* 19:00* BZ/KM
- Art Déco**
Mi* 06.03.2024* 15:00* RA/BZ
- Festliche Flechtfrisuren für Konfirmation, Jugendweihe oder Abi-Ball**
Mi 20.03.2024 18:00 KM
- Frühlingskranz einmal anders**
Di 12.03.2024 18:00 KM
- Goldschmieden für Einsteiger**
Fr 08.03.2024 15:00 BZ
- Handlettering und Aquarell für Anfänger**
Sa 23.03.2024 14:00 BZ
- Makramee: Ostergeschenke**
Di 05.03.2024 16:45 BZ
- Makramee-Schmuck für Anfänger: alte Flechttechnik neu entdeckt**
Di* 19.03.2024* 16:45* BZ/KM
- Makramee-Wandbehang: alte Flechttechnik neu entdeckt**
Sa 16.03.2024 10:00 KM
- Malnachmittag: Aquarell auf Seidenpapier**
Mi 28.02.2024 14:00 BZ
- Maltreff am Samstag – Die Farbe Blau – Aquarell**
Sa 16.03.2024 10:00 KM
- Monotypie**
Sa 23.03.2024 13:30 BZ
- Osterfloristik mit Naturmaterialien**
Do 14.03.2024 18:00 RA
- Patchwork Einsteigerkurs Log Cabin**
Sa 16.03.2024* 09:00 RA
- Skandinavische Waschlappen – stricken oder häkeln**
Mi 13.03.2024 17:00 RA
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
Do 29.02.2024 16:00* KM
- Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Frühlingszeit**
Do 21.03.2024 17:00 RA

Zeichnen – Grundlagen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mi 13.03.2024 18:00 RA

GESUNDHEIT

- Augenentspannung und Sehtraining**
Mi 06.03.2024 17:30 BZ
- Aus aller Welt – Südindische Küche**
Fr 01.03.2024 17:00 KM
- Bauch-Beine-Po mit Latinomoves**
Fr 01.03.2024 16:00 KM
- Erlebnistanz am Vormittag – Training für Kopf und Herz**
Mi 28.02.2024 10:45 KM
- Fitnessmix/Bodyworkout**
Do* 14.03.2024* 18:30* BZ
- Gesundheit kann man essen – Mediterrane Küche mit heimischen Lebensmitteln**
Mi 27.03.2024 18:00 KM
- Hatha Yoga**
Mi* 20.03.2024* 16:00* BZ/KM/RA
- Hatha Yoga vormittags**
Mo 25.03.2024 08:45* RA
- Hatha Yoga für Teenager**
Do 07.03.2024 16:15 BZ
- Hatha Yoga für Männer**
Mi 28.02.2024 19:15 BZ
- Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
Do 29.02.2024 17:20 BZ
- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
Mi 28.02.2024 18:00* BZ
- Kochkurs „Einfache Gerichte zubereiten“**
Di 05.03.2024 16:30 RA
- Linedance – Einsteigerkurs**
Mi 28.02.2024 09:00* KM
- Meditation**
Sa 09.03.2024 09:00 KM
- Mein Darm und Ich**
Mo 18.03.2024 19:00 BZ
- Orientalischer Tanz Aufbaukurs**
Do 21.03.2024 17:30 BZ
- Pilates**
Mi* 28.02.2024* 16:15* KM/BZ
- Qigong**
Mo 04.03.2024 16:00* BZ
- Rücken aktiv – Wirbelsäulengymnastik**
Di 12.03.2024* 16:00* BZ
- Rückenfit-Rückenkräftigung**
Do 07.03.2024 09:00* RA
- Von Profis lernen – Fisch und Meeresfrüchte nach französischer Art**
Mi 13.03.2024 18:00 KM
- Vortrag und Kochkurs – Frühjahrsputz im Körper**
Mi 20.03.2024 18:00 KM
- Vortrag und Kochkurs – Nieren – das Tor des Lebens**
Mi 28.02.2024 18:00 KM

Yoga und Klang

Fr 22.03.2024 19:30 BZ

** SPRACHEN

- Aufbaukurs in lautsprachbegleitender Gebärdensprache (LBG)**
Mi 20.03.2024 17:30 BZ
- Grundkurs in lautsprachbegleitender Gebärdensprache (LBG)**
Fr 01.03.2024 16:30 BZ
- Bon Voyage! Französisch für Reisende – A1.1**
Mi 28.02.2024 16:30 KM
- Buen viaje! Spanisch für die Reise**
Fr 01.03.2024 18:30 RA
- Deutsch als Fremdsprache Grundkurs A1.1**
Mi 28.02.2024 18:00 BZ
- Deutsch im Alltag – Grundkurs für Einsteiger**
Mi 28.02.2024 16:00 BZ
- Einbürgerungstest**
Mo 25.03.2024 15:00 BZ
- Englisch Aufbaukurs A2.1**
Mi* 28.02.2024* 18:45* RA/BZ
- Englisch Aufbaukurs A2.2**
Do 29.02.2024 18:00 KM
- Englisch Auffrischkurs B1.1**
Do* 29.02.2024* 09:30* RA
- Englisch Grundkurs A1.1**
Do 29.02.2024 19:00* KM
- Englisch Grundkurs A1.2**
Mi* 28.02.2024* 19:00 BZ
- Englisch Grundkurs am Vormittag A1.2**
Do 29.02.2024 09:30 RA
- Englisch Grundkurs für Reisende**
Mo 04.03.2024 17:15 BZ
- Englisch Vervollkommnung und Konversation B1**
Mo 04.03.2024 17:45 RA
- Französisch Aufbaukurs für Wiedereinsteiger**
Do 29.02.2024 19:00 BZ
- Französisch Grundkurs A1.1**
Mi* 28.02.2024* 18:30* KM/BZ
- Französisch Grundkurs für Wiedereinsteiger**
Do 29.02.2024 17:15 BZ
- Italienisch Grundkurs A1.1 und A1.2**
Mi 13.03.2024 19:00* BZ
- Polnisch Grundkurs A1.1**
Mo 18.03.2024 17:00 BZ
- Russisch Auffrischkurs A2.1**
Mi 28.02.2024 17:30 BZ
- Salam aleikum! – Arabisch Begegnungskurs**
Fr 08.03.2024 13:30 BZ
- Spanisch Aufbaukurs A2.2**
Mi 28.02.2024 17:15 BZ
- Spanisch Grundkurs A1.2**
Fr 01.03.2024 17:00 RA
- Spanisch Grundkurs für Jugendliche A1.1**
Do 29.02.2024 16:45 RA
- Spanisch Grundkurs für Kinder A1.1**
Do 29.02.2024 15:00 RA

Tschechisch Aufbaukurs A2.1

Mi 28.02.2024 17:15 BZ

Tschechisch Grundkurs A1.2

Mi 28.02.2024 19:00 BZ

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- Auch Ihr PC braucht eine Wartung**
Fr 22.03.2024 17:30 BZ
- Betriebliche Steuerpraxis mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Bilanzierung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Controlling mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Digitaler Alleskönner – Smartphone-Intensivkurs**
Mi* 06.03.2024* 14:15* RA/KM
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Mi 06.03.2024 17:15 KM
- Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Finanzbuchführung mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Mi 06.03.2024 13:30 RA
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 29.02.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 14.03.2024 16:00/17:00/18:00 BZ
- Kommunikation – Erfolg im Dialog I**
Sa 09.03.2024 10:15 BZ
- Kosten- und Leistungsrechnung mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Lohn und Gehalt 1 mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Lohn und Gehalt mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 19.03.2024 18:30 BZ
- PC für Einsteiger**
Fr 01.03.2024 18:00 RA
- PC-Sprechstunde für Senioren – Anfängerkurs**
Mi 28.02.2024 15:30 BZ
- Personalwirtschaft mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 05.03.2024 18:30 BZ
- Was machen eigentlich Kursleitende?**
Do 07.03.2024* 17:00 BZ/KM/RA
- WINDOWS 10/11 für Einsteiger und Umsteiger**
Fr 01.03.2024* 17:30 BZ
- Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint**
Sa 02.03.2024 09:30 BZ

* Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.
** Im Fachbereich Sprachen starten Kurse für Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Arabisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen.

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg,
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen
KM = Kamenz | RA = Radeberg



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!

www.kvhsbautzen.de

Unterwegs im Landkreis



Besuch beim Unabhängigen Seniorenverband Bautzen

Auf Einladung des Unabhängigen Seniorenverbandes Bautzen besuchte Landrat Udo Witschas am 31. Januar den Verein und sprach mit der neuen Vorsitzenden Monika Petrick sowie den Vorstandsmitgliedern des Vereins. Der Verein leistet Beachtliches, ob Skatclub, Tanz, Theater, Chor, Gymnastik, Handarbeit oder Line-Dance, das Frühlingsfest und vieles mehr. Außerdem werden durch den Verein zahlreiche Seniorengruppen im Landkreis betreut. In den letzten Jahren hat der Verein mit Fördermitteln und Spenden das alte Offizierscasino in der Löhrrstraße als Sitz und Anlaufstelle saniert, Fassade und Dach wurden erneuert. In dem Gespräch ging es um die aktuelle Lage des Vereins, seine Sorgen und die gemeinsame Suche nach Lösungen.



Videokonferenz zu touristischen Themen

Im Rahmen einer Videokonferenz tauschte sich Landrat Udo Witschas am 2. Februar gemeinsam mit Tourismusverantwortlichen der Region mit den chinesischen Partnern des Landkreises in Fernost zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus. Nach der China-Reise im Sommer 2023 wird damit weiter daran gearbeitet, die Partnerschaft mit der nordchinesischen Provinz Shanxi auszubauen. Als ersten Schritt hin zu einer Tourismustrategie mit der Partnerregion wurden die Regionen und deren touristische Höhepunkte gegenseitig vorgestellt und viele grundsätzliche Fragen besprochen. Als nächster Schritt soll möglichst noch in diesem Jahr eine fünftägige Kennenlern-Reise nach Shanxi organisiert werden. „Diese Reise soll allen interessierten Touristikern unserer Region angeboten werden“, so der Landrat.



Sohland-Express gefeiert

Großer Bahnhof am 28. Januar in Sohland/Spree: nachdem der „Sohland-Express“ seit Kurzem auch stündlich am Sohlender Bahnhof hält, hat Beigeordnete Dr. Romy Reinisch dies mit Vertretern von ZVON, Trilex, der Gemeindeverwaltung, den Sohlandern gemeinsam gefeiert und einen Triebwagen auf den Namen der Gemeinde gatauft.



Wandergesellen im Landratsamt

Während ihrer Wanderschaft durch Stadt und Land machten am 5. Februar zwei Wandergesellen einen kurzen Abstecher ins Landratsamt und trafen dabei Landrat Udo Witschas zwischen zwei seiner Termine. Viliam Mikyta aus Mannheim und Jürgen Ulrich aus Köllerbach sind beide Steinmetzgesellen und konnten schon von einigen Erlebnissen berichten. Nach kurzer Rast und kleinem Plausch zogen die beiden wieder ihrer Wege.



Grüne Woche mit breiter Oberlausitzer Beteiligung

Zur Grünen Woche in Berlin war unsere Region auch in diesem Jahr mit zahlreichen Firmen und ihren Produkten vertreten. Landrat Udo Witschas besuchte zum Ländertag am 22. Januar die Messe und kam mit vielen Unternehmen vor Ort ins Gespräch. „Es ist mir wichtig zu zeigen, wie vielfältig und hochwertig die Ideen und Produkte aus der Oberlausitz sind und wieviel Herzblut darin steckt, so Udo Witschas. Regionale Produkte und die dahinterliegende Arbeit sollten viel mehr wertgeschätzt werden. Das betrifft kleine und mittelständische Unternehmen ebenso wie die Bauern, die unsere Lebensmittel erzeugen und mit ihrem Protest zu Jahresbeginn auf die Bedeutung und Notwendigkeit von Wertschätzung und Unterstützung hingewiesen haben.“



Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus

Gestern ist Geschichte. Aber heute sind wir verantwortlich für unser Morgen. Die mahnende Erinnerung gehört zu dieser Verantwortung. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch nahm am 27. Januar an der Neuschen Promenade in Bautzen an der Gedenkstätte für die Opfer des Außenlagers des KZ Groß-Rosen teil. „Die Erinnerung daran, wozu Menschen in der Lage sind, ist gerade in der heutigen Zeit wichtig, so Romy Reinisch. Wir sollten nie vergessen, wie damals Menschen unter der Ausgrenzung und der Qual anderer Menschen gelitten haben und zu Tode gekommen sind. Das gemeinsame Erinnern sollte unser aller Anliegen sein.“



ABSCHLUSS DES FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN

Weg für touristische Entwicklung am Koschendammb geebnet

Die touristische Entwicklung des Koschendamms zwischen dem Geierswalder und dem Partwitzer See steht seit geraumer Zeit auf der Agenda des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen (ZV LSS) und der Gemeinde Elsterheide. Nach Bestätigung der Standsicherheit für die gesicherten Böschungen im Jahr 2016 wurde vom ZV LSS unter Einbeziehung verschiedener Akteure im Jahr 2018 mit dem Masterplan erstmals ein Konzept für eine mögliche Entwicklung erarbeitet.

In der Folge wurde für den südlichen Bereich im Dezember 2019 von der Gemeinde Elsterheide der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Koschendammb, Teilbereich 1 am Geierswalder See“ gefasst. Das Gebiet um den Koschendammb lag bis dahin im bereits angeordneten Flurbereinigungsverfahren Skado/Koschen.

Um die in der Besitz- und Eigentumsstruktur begründeten Hindernisse für die Entwicklung des Koschendamms schnellstmöglich auszuräumen, hatte das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt im Mai



2022 eine rund 14 Hektar große Fläche aus dem Flurbereinigungsverfahren Skado/Koschen ausgegliedert und diese als das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Koschendammb 1 weitergeführt.

Dank des guten Zusammenwirkens mit allen Beteiligten - LMBV, Gemeinde Elsterheide und ZV LSS - war es der oberen Flurbereinigungsbehörde möglich, bereits im Januar 2023 die Ausführung des Flurbereini-

gungsplanes Koschendammb 1 anzuordnen. Nach der Berichtigung von Liegenschaftskataster und Grundbuch wurde das Verfahren schließlich am 18. Januar 2024 beendet.

Mit der Neuordnung der Eigentumsflächen konnten die Grundlagen für die Fortführung der weiteren Planung und für die Vermarktung der Flächen in der angestrebten Struktur geschaffen werden.

Die Gemeinde Elsterheide plant am Ostufer des Geierswalder Sees die Herstellung eines attraktiven Strandbereiches mit Liegeterrassen und barrierefreier Anbindung an eine als Promenade angelegte zentrale Serviceachse und einen neuen Parkplatz.

Der ZV LSS verfolgt gemäß seiner Satzung die Stärkung der touristischen Entwicklung und die Initiierung und Aktivierung eines nachhaltigen und ganzheitlichen Strukturwandels im Seenland. Dementsprechend erfolgt die Vermarktung der flurbereinigten Flächen an Investoren zum Zwecke der Errichtung eines Ferienresorts.

PFLEGEELTERNABEND

Landkreis startet neues Format

Mit einem Pflegeelternabend startet der Landkreis Bautzen ein neues Format, das sich den Belangen von Pflegefamilien widmen soll. Bei der ersten Auflage des Pflegeelternabends konnten Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter, und Jugendamtsleiterin Monique Petzold mit dem Team des Pflegekinderdienstes vor wenigen Tagen rund zwei Dutzend Pflegeeltern begrüßen. „Ich bin froh über jede Familie, die sich entschließt, ein Pflegekind aufzunehmen“, so Szewczyk, der den Pflegeeltern für ihre wichtige Arbeit dankte. „Mit dem neuen Format wollen wir sie in unsere Arbeit frühzeitig einbeziehen und ihren Fragen Raum geben.“



Die Anliegen der Pflegeeltern bezogen sich auf zahlreiche Aspekte der Zusammenarbeit zwischen ihnen und dem Jugendamt. Dabei ging es unter anderem um Fragen der Versicherung, der Begutachtungen durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen, Antragsverfahren und deren Digitalisierung und Ferienlagerangebote für Pflegekinder. Der Pflegekinderdienst nutzte die Gelegenheit, um die Idee eines Verfahrenslotsen vorzustellen. Dieser soll

künftig bei geistig und körperlichen Beeinträchtigungen auch von Pflegekindern die Eltern in den notwendigen Verfahren unterstützen sowie die Strukturen für eine inklusive Jugendhilfe schaffen.

„Ich freue mich, dass unser neues Format so gut angenommen wurde, denn der Austausch ist uns sehr wichtig“, so Jörg Szewczyk. Aktuell wachsen im Landkreis Bautzen rund 250 Kinder in rund 210 Pflegefamilien auf. Dabei gibt es neben dem

auf Dauer angelegten Pflegeverhältnis auch befristete Pflegschaften und familiäre Bereitschaftsbetreuung für Inobhutnahmen. „Wir werden 2024 nutzen, um stärker als bisher für neue Pflegeeltern zu werben. Dafür werden wir auch kommunikativ neue Wege beschreiten, etwa in Form von Kinowerbung und Supermarkt-Werbung.“

Die Besucherinnen und Besucher des Pflegeabends konnten bereits erste Kampagnenideen der Pressestelle bewerten.

TAG DER ARCHIVE
AM 2. MÄRZ

Auf zum Besuch des Kreisarchivs

Das Kreisarchiv lädt am 2. März 2024 von 10 bis 16 Uhr, dem Tag der Archive, Geschichtsinteressierte ein und gewährt Einblicke in Räume, die dem Nutzer sonst verschlossen sind. Im Rahmen der Führungen werden dabei auch einige interessante Neuerwerbungen vorgestellt. Außerdem wird an diesen Tag die Ausstellung „Dorf-gasthöfe – Zwischen Erbgericht und Kegelbahn“ eröffnet.

Landratsamt Bautzen, Kreisarchiv, Jesauer Feldweg 4, 01917 Kamenz

- Führung durch die Ausstellung: 10 Uhr und 14 Uhr
- Führung durchs Archiv: 11 Uhr und 13 Uhr



Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Rückblick auf 2023

Bereits im letzten Jahr konnten durch den Kreissportbund Projekte erfolgreich ins Leben gerufen werden, die auch in den Folgejahren fortbestehen sollen. Der Fokus lag dabei in erster Linie auch auf den Kinder- und Jugendsport. Im vergangenen Jahr wurden erstmals 15 Kitas als „sportliche Kita“ ausgezeichnet. Ende 2023 kamen dann noch einmal 15 Einrichtungen hinzu. Zudem wurde in der Lizenz-Übungsleiterausbildung das Profil „Kinder- und Jugendsport“ eingebunden, wo im vergangenen Jahr

Kreissportbund blickt auf ein sportliches Jahr 2024 und zieht eine positive Bilanz aus dem vergangenen Jahr

Wie können mehr Menschen in Bewegung gebracht werden? Und welche Maßnahmen sind dafür notwendig? Mit diesen Fragen und vielen weiteren Themen befasst sich der Dachverband des organisierten Sports im Landkreis Bautzen. Die Arbeit eines solchen Verbandes wie dem Kreissportbund Bautzen (KSB), wird geprägt durch eine Vielzahl an Themen die der Entwicklung des Vereinssports im Landkreis dienlich sind. Zum All-

bereits 18 Trainer den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch das Kids-Projekt etablierte sich seit dem Projektstart im Sommer 2021 landkreisweit. Hauptzielgruppe dabei sind vor allem Kinder und Jugendliche, die einen erschwerten Zugang zum Sport haben bzw. noch keinem Sportverein angehören. Hier konnten weit über 500 Kinder an Bewegungsangeboten teilnehmen und mehr als 180 Kinder in Sportvereine vermittelt werden.

So resümiert der KSB Präsident: „Kinder- und Jugendsport wirkt doppelt präventiv! Zum einen leisten Sportvereine ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Heranwachsen mit einem stabilen sozialen Gefüge und zudem fördern sie durch ihre Bewegungsangebote die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Hier müssen der Kreissportbund und der Landkreis weiter diesen erfolgreichen Weg gehen.“

tagsgeschäft gehören insbesondere die Beratung der Sportvereine, Bildungsmaßnahmen für Vereinsstände und Übungsleiter sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten. Derzeit sind etwa 47.000 Menschen im Landkreis Bautzen Mitglied in einem der 380 Mitgliedsvereine des Dachverbandes.

„Ein Aufgabenschwerpunkt ist dabei immer die Förderung des Kinder- und Jugendsports mit einer Vielzahl an Maßnahmen, die den Zugang zum Sportverein für den Nachwuchs deutlich erleichtern.“, so der Präsident des Kreissportbundes Torsten Pfuhl. „Das bedarf jedoch

In der Vereins- und Sportentwicklung setzte der Kreissportbund im vergangenen Jahr auf drei weitere neue Maßnahmen. Mit dem Abschluss des Demografie-Projektes forciert der Dachverband in seiner Vereinsberatung zukünftig die Zusammenführung von Sportvereinen in Form von mehr Kooperationen, mehr Vernetzung sowie auch Vereinszusammenschlüssen. Mit der 1. Kreisdartsmeisterschaft unterstützte der KSB die im organisierten Vereinssport noch „junge“ Sportart Darts. Hier entwickeln sich nun zunehmend auch in den Vereinen neue Abteilungen, die dem Ruf des Ally Pally folgen. Und das Filmprojekt „Bewegter Landkreis“ fand im Frühjahr 2023 seinen Abschluss und wirkt mit seiner Intention „Sport als treibende Kraft für einen bewegten und lebenswerten Landkreis“, bis heute nach. In kleinen Dokumentationen zeigen verschiedene Akteure aus dem Sport auf, welche Bedeutung der Verein und das Umfeld für sie als ehrenamtlich Engagierte haben und welche positive Wirkung das auf die Fachkräftegewinnung und -bindung für den Landkreis Bautzen hat.

auch einer Vielzahl an Partnern, mit denen wir als Dachverband zusammenarbeiten. So gehören Kitas, Schulen und die Träger der freien Jugendhilfe zu unseren Netzwerken, genauso wie die Unternehmen und Ämter“, so Pfuhl weiter. Offen für neue Netzwerke ist der Verband dabei immer.

Dank einer hervorragenden Sportförderung durch den Landkreis Bautzen, können der Kreissportbund und seine Mitgliedsvereine weitere Maßnahmen im Sinne eines bewegten Landkreises initiieren. Hierzu kann der Verband für das vergangene Jahr erfolgreich ein Resümee ziehen.

Ein bewegter Landkreis im Jahr 2024

Unter diesem Motto wird auch das laufende Jahr eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten bieten. Torsten Pfuhl blickt hier weiter zuversichtlich in die Zukunft: „Der Landkreis ist bewegt, im Sinne der Gesundheits- und Bewegungsförderung sowie aber auch der gesteigerten und bewussten Wahrnehmung, dass wir in einer lebenswerten und bewegten Region voller positiver Leuchttürme leben und damit den Landkreis Bautzen weiter stärken werden.“

Ein Leuchtturm dabei ist das Skiareal in Sohland, wo bereits im Januar die Winter-Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele stattfanden. Anfang März wird der Verband die aktuelle Mitgliederstatistik veröffentlichen. Man geht derzeit von einem weiteren Wachstum aus.

Zudem wird der KSB sich weiter als Bildungsstandort in Ostsachsen im Bereich der sportlichen Aus- und Weiterbildung etablieren. So bildet der KSB, neben zwei weiteren Standorten in Sachsen, Vereinsmanager aus. Die Kita-Olympiade startet Ende Februar mit einem neuen Teilnehmerrekord und wird im April die sportlichste Kita im Landkreis künden.

Ein neues Veranstaltungsformat soll dann ab Mai starten. Mit dem Familiensportstättenlauf möchte der Kreissportbund auch eher abgelegene oder auch nicht so allgemein bekannte Sportstätten vorstellen und lädt dazu insbesondere Familien ein, gemeinsam mit den Vereinen vor Ort die dort ansässigen Sportarten kennenzulernen.

Einen Höhepunkt wird der Tourstopp des Deutschen Olympischen Sportbundes mit dem Sportabzeichentross in Kamenz darstellen. Am 6. September heißt es dann HÖHER, SCHNELLER, WEITER. Gemeinsam mit Schulen, Unternehmen und weiteren Interessierten kann an diesem Tag das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Der



KSB rechnet mit bis zu 2.000 Teilnehmern im Stadion der Jugend. Die Welt des Sports wird sich also in diesem Jahr nicht nur weltweit mit vielen Highlights präsentieren, sondern auch innerhalb des Landkreises Bautzen. „Wir wissen um unsere Aufgaben und Schwerpunkte unserer Arbeit als größte Bürgerorganisation. Der Landkreis war dabei stets ein starker Förderer des Sports, der zuverlässig und mit dem so wichtigen Weitblick den organisierten Sport unterstützt hat. Dafür sagen wir Danke und möchten dieses Vertrauen auch weiter zurückzahlen.“, so der KSB Präsident.



NEUE APP SOLL BEI DER INTEGRATION HELFEN

Gemeinsamer Workshop zur Entwicklung der Integreat App für den Landkreis Bautzen

Am 30. Januar 2024 fand in Bautzen ein vom Welcome Center (ehemals FiZZ) des Landkreises organisierter Workshop statt, der Vertreter aus verschiedenen Bereichen zusammenbrachte, darunter kommunale Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Unternehmen und ehrenamtliche Gruppen. Ziel war es, das Wissen und die Perspektiven der Teilnehmer zu bündeln, um eine App zu gestalten, die wichtige Informationen für Zugewanderte und Rückkehrer enthalten soll.

Die zu entwickelnde Integreat App soll im Frühjahr 2024 für alle Bürgerinnen und Bürger downloadbar sein. Besonderes Merkmal der App ist ihre Offline-Funktionalität, die es den Nutzern ermöglicht, diese auch ohne Internetverbindung zu verwenden.

Integreat ist eine mehrsprachige Plattform, die speziell darauf ausgerichtet ist, zugewanderte Neubürgerinnen und Neubürger aus dem In- und Ausland beim



Ankommen, Einleben und Bleiben im Landkreis Bautzen zu unterstützen. Doch nicht nur für Zuwandernde ist die App gedacht: Auch Personen, die aus anderen Regionen in den Landkreis Bautzen zurückkehren wollen, sollen mit Integreat ein dynamisches Nachschlagewerk erhalten, um ihren Start im Landkreis zu gestalten.

Darüber hinaus soll die App auch als Werkzeug für Beratungsstellen dienen, indem sie Informationen und Ressourcen bereitstellt, die die Stellen bei ihrer Arbeit zur Integration unterstützt.

Mit den im Workshop zusammengetragenen Informationen wird nun begonnen, die App zu befüllen. Die Pflege einer solchen App wird dann ein fortlaufender Prozess sein. Darüber waren sich die Workshop-Teilnehmer einig. Die Fortführung der Zusammenarbeit und ein regelmäßiges Feedback waren daher fest vereinbarte Ergebnisse des Treffens.

AUS DEN SCHULEN IN LANDKREISTRÄGERSCHAFT

Berufliches Schulzentrum Kamenz (BSZ)

BSZ
KAMENZ



Tag der offenen Tür am 9. März

Am Samstag, dem 9. März 2024, findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür am BSZ Kamenz statt. Alle Bildungsgänge des BSZ (Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule Pflegehilfe) werden in den Gebäuden Hohe Straße 4 und Jahnstraße 11 sehr praxisnah vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Schülern bei der Fachpraxis über die Schulter zu schauen oder sich selbst auszuprobieren. Auch die Werkstätten, PC-Räume und das Pflegekabinett stehen allen Besuchern offen. Alle offenen Fragen zum Schulalltag,

zu den Anforderungen, zu den Aufnahmevoraussetzungen usw. werden von kompetenten Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern beantwortet. Bewerbungsmappen für BGy und FOS werden entgegengenommen.

Bewerbertag an der Sächsischen Steinmetzschule Demitz-Thumitz

Interessenten an einer Ausbildung an der Fachoberschule Gestaltung sind herzlich zu einem Bewerbertag am Samstag, den 9. März 2024 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr an der Außenstelle des BSZ Kamenz, der Sächsischen Steinmetzschule in Demitz-Thumitz, eingeladen. Die Gäste



erhalten umfangreiche Informationen rund um die Ausbildung, wie Aufnahmevoraussetzungen, Aufnahmeprüfung, Ablauf in Klasse 11 und 12, fachpraktische Ausbildung u. v. a. m.

Eigene kreative Arbeiten können mitgebracht werden. Es besteht weiterhin die Möglichkeit,

sich das Gästehaus vor Ort anzusehen, wenn eine Unterbringung während der Ausbildungszeit in Betracht kommt.

Zukunftsnavi 2024

Das BSZ Kamenz präsentiert zum Berufs- und Studienorientierungstag „Zukunftsnavi“ am 2. März 2024 in der Staatlichen

Studienakademie Bautzen im 2. OG einige seiner Bildungsgänge wie: Fachoberschule Gestaltung und Wirtschaft, Berufliches Gymnasium mit den Schwerpunkten Gesundheit/Soziales und Informatik sowie die Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/-in (2-jährig). Alle Ausbildungsgänge am BSZ sind natürlich schulgeldfrei.

MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
 SORBISCHES MUSEUM

17.03. bis 05.05.2024
Jutry w Serbach – Ostern bei den Sorben

In der Sonderausstellung werden die Bräuche und Traditionen der Sorben zu Ostern präsentiert. Das Osterreiten als auch das traditionelle Verzieren der Ostereier in der Wachs-, Bossier-, Kratz- und Ätztechnik bilden die Anziehungspunkte für die Lausitzer Gäste aus nah und fern. Besonders beliebt sind die Preisträgerkollektionen des alljährlichen Wettbewerbs um das schönste sorbische Osterei. Darüber hinaus erwartet die Besucher des Museums eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem typischen Pferdegeschirrschmuck - den Kaurimuscheln. Karoline Schneider zeigt in ihrer Schau „kóstku dać“ die Essenz ihrer Forschung zu den Schalen der indopazifischen Kaurischnecke.

Workshops zum Verzieren sorbischer Ostereier

Ab dem 2. bis zum 24. März werden an den Wochenenden Workshops zum Verzieren von sorbischen Ostereiern angeboten. Im Kurs besteht die Möglichkeit, das Bossieren und die Wachsreservetechnik unter professioneller Anleitung zu erlernen. Die Workshops findet am Samstag und Sonntag zu jeweils 2 Stunden, von 13-15 Uhr und 15-17

Uhr, statt. **Verbindliche Anmeldungen können entgegen genommen werden. Termine: 02. + 03. März; 09. + 10. März; 16. + 17. März; 23. + 24. März.**


20.03.2024, 15 Uhr
Kaffee um Drei „HERCY – Die sorbischen Beatles“

Ende der 1960-er Jahre eroberten Die Beatles und Rolling Stones die Welt, in Polen kannte jeder die Beatband Czerwone Gitary (Die Roten Gitarren). Auch in der Lausitz wollten junge Sorben Beatmusik machen und gründeten die Gruppe HERCY. Zu ihrer Musik und über ihre persönlichen Erinnerungen an die damalige Zeit

berichtet Tomasz Nawka, ehemaliges Bandmitglied. Die Veranstaltung nimmt Bezug auf das am 10. Februar 2024 im Deutsch-Sorbischen Volkstheater uraufgeführte Stück von Lubina Hajduk-Veljković „Na tamnym boku měsačka | Auf der Rückseite des Mondes“, welches noch bis zum 06. April 2024 auf der Hauptbühne im Großen Haus zu sehen sein wird.

29.03. bis 01.04.2024, 10 bis 18 Uhr
Schauwerkstatt

Von Karfreitag bis zum Ostermontag zeigen Volkskünstler während der Schauwerkstatt die Fülle an Verzierungsmöglichkeiten der sorbischen Ostereier. Die in den traditionellen Techniken des Bossierens, der Wachsbatiktechnik, wie auch der Ätz- und Kratztechnik verzierten Ostereier können auch käuflich erworben werden.

30.03.2024 um 15 Uhr
Osterprogramm

Am Samstag, den 30. März wird um 15 Uhr das Osterprogramm im Festsaal des Museums mit Tänzen und Musik vorgeführt.

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
 Ortenburg 3, 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de
Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag, wie auch Ostermontag: 10 – 18 Uhr
www.sorbisches-museum.de

Museum der Westlausitz
Samstag, 9. März 2024, 10 Uhr
Archäologische Exkursion:
Die Ostroer Schanze

Entdecken Sie am Samstag, den 9.3.2024 ab 10 Uhr, auf einem zweistündigen Schanzen-Spaziergang das imposanteste Bodendenkmal der Oberlausitz: Die Wallanlage von Ostro. Friederike Koch-Heinrichs, Leiterin des Museums der Westlausitz und Archäologin, erläutert vor Ort die über 2500-jährige Nutzungsgeschichte dieser rund 260 x 160 Meter großen Siedlung und Wehranlage. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Wir bitten um Reservierungen über das Terminbuchungsportal des Museums oder 03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.**


Dienstag, 12. März 2024, 19 Uhr
Vortrag: „Die sächsische Schweiz und ihre Höhlen“

Am Dienstag, den 12. März 2024 um 19 Uhr lädt das Museum der Westlausitz Kamenz zu einem archäologischen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein. Erkunden wir die Sächsische Schweiz, so besuchen wir üblicherweise die Bastei und die Festung Königstein oder gehen an den Wochenenden im Sandstein klettern oder wandern. Der Höhlenforscher Roland H. Winkelhöfer wird in seinem Vortrag eine recht unbekannt Seite dieses Gebietes vorstellen – Höhlen. Als Autor des Buches über die Tafelberge der Sächsischen Schweiz gibt er einen interessanten Überblick über oft recht abseits gelegene Gebiete. Eintritt 3,50 €, ermäßigt 2,00 €.

Freitag, 22. März 2024, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Deutschlands wilde Greife“

Am Freitag, den 22. März 2024 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“ ins Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Str. 16, ein. Schon seit jeher üben Greifvögel eine große Faszination und Anziehungskraft auf Menschen aus. Als geschickte Flugakrobaten beherrschen sie den Luftraum und verkörpern zugleich Stärke, Schnelligkeit und Eleganz. Das Museum der Westlausitz widmet dieser faszinierenden Vogelgruppe nun eine eigene Sonderausstellung. In „Deutschlands wilde Greife“ richtet sich der Fokus auf unsere siebzehn heimischen Brutvogelarten, ihre Lebensräume, Jagdstrategien und

Bestandsentwicklungen. Neben zahlreichen Spezialisten und Fotografen, wurde die Ausstellung vom Förderverein Sächsische Vogelschutzwerke e. V. unterstützt. **Die Schau ist vom 23. März 2024 bis zum 26. Januar 2025 zu sehen.**


Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
 elementarium@museum-westlausitz.de
Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
 www.facebook.com/museumwestlausitz
 www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
 www.youtube.com/user/MuseumKamenz
www.museum-westlausitz-kamenz.de



»UNSER DORF HAT ZUKUNFT«

Rammenau mit Silber prämiert

Wer wird der nächste Preisträger aus dem Landkreis Bautzen?

Am 26. Januar konnte eine große Delegation aus Rammenau in Berlin die Silbermedaille beim Bundeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« aus den Händen von Bundesminister Cem Özdemir entgegennehmen. Begleitet wurde die Gruppe von Landrat Udo Witschas, der stolz auf das »Silberdorf Rammenau« im Landkreis Bautzen ist. »Ich danke allen Beteiligten, die zu dieser verdienten Auszeichnung beigetragen haben. Einmal mehr zeigt sich, wie schön und lebenswert es im Landkreis Bautzen ist«, so der Landrat.



Quelle: M. Thiem

Neue Chance im 2024 – Wettbewerb startet in neue Runde Unsere Heimat, unser Landkreis, UNSER DORF HAT ZUKUNFT!

Das Staatsministerium für Regionalentwicklung hat den Startschuss gegeben für die 12. Runde des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft«. **Bewerben können sich Dörfer mit maximal 3.000 Einwohnern bis zum 5. Mai 2024 unter <https://lsnq.de/dorfwettbewerb>.**

Worum geht's?

Dörfer sind das Rückgrat des Zusammenlebens im ländlichen Raum, Heimat und zu Hause für Millionen Menschen, die vor Ort gestalten, organisieren und entwickeln. Und es passiert so unglaublich viel! Der Wettbewerb soll wieder zeigen, was in den Dörfern steckt, was in Ihnen und Ihrer Dorfgemeinschaft steckt! Deshalb

rufen wir die sächsischen Dörfer auf, sich zu bewerben mit ihren Ideen, Angeboten, Visionen und Projekten.

Wie funktioniert's?

Los geht's auf Kreisebene. Es folgt danach der Landeswettbewerb (2025) und schließlich der Bundeswettbewerb (2026). Wir starten jetzt am Anfang: Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 5. Mai. In den Kreiswettbewerben werden dann die Gewinner bestimmt, die sich für den Landeswettbewerb qualifizieren.

Was habe ich davon?

Eine Menge! Zu gewinnen gibt es neben einem kräftigen Schub für die Dorfgemeinschaft auch Preise. In den Kreiswettbewerben 2024 werden diese individuell von den Landratsämtern festgelegt. Auf Landesebene winken den Siegern bis zu 10.000 Euro

plus Sonderpreise, beim Bundeswettbewerb bis zu 15.000 Euro.

Wie packe ich es an?

Auch da haben wir was für Sie! Interessierte Dörfer können sich in einer Dorfwerkstatt (<https://lsnq.de/dorfwerkstatt>) professionelle Unterstützung für die Vorbereitung und neue Ziele und Ideen holen. Das Angebot ist kostenfrei, sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Der Wettbewerb ist ein bundesweiter Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Weiterführende Infos finden Sie deshalb außerdem unter www.bmel.de/dorfwettbewerb

Ansprechpartner für den Wettbewerb auf Kreisebene:
Maria Petzold

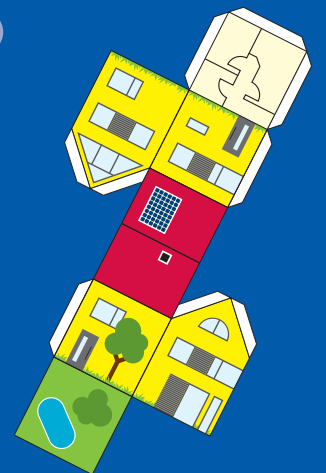
Kreisentwicklungsamt
Tel.: 03591 5251-61202
Email: planung@lra-bautzen.de



HAUS®

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN · 7. – 10. März
10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de



Der Start in die Bausaison – Alles zum Bauen, Sanieren, Einrichten und Energie sparen.

ORTEC Messe und Kongress GmbH
Ein Unternehmen der ZWERENZ GRUPPE und DDV MEDIENGRUPPE

Die HAUS® auch als App!

Der Messe auf Facebook folgen!



SZ *Tagesfahrten*

Lust auf eine Auszeit für einen Tag?

JETZT INFORMIEREN!

Donnerstag, 21. März 2024



Graziano



Heiko & Andy



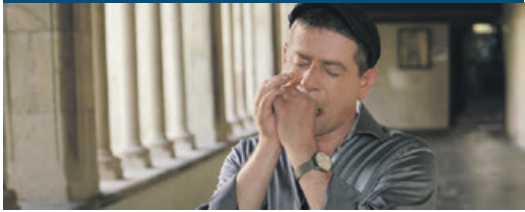
Oma Gertrud

Das große FRÜHLINGSFEST DES WIEDERSEHENS im Kyffhäuser Großharthau

Preis pro Person mit Busreise: 89 € / Eigenreise: 69 €

Freitag, 19. April 2024

Samstag, 08. Juni 2024



Spreewälder Scheunenkonzert mit Michael Hirte

Preis pro Person mit Busreise: 89 €



Giuseppe Verdis „Don Carlo“ in der Semperoper Dresden

Preis pro Person inkl. Busfahrt & Eintrittskarte ab: 104 €

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter 03592 - 33 44 0 Mo-Fr. 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen Lauengraben 18, Bautzen DDV Lokal Kamenz Theaterstraße 3, Kamenz

Einfach im Internet buchen: www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung ATteams

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- Reparatur aller Kfz-Typen Gebrauchtwagenhandel Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- Treppenlifte Plattformlifte Hublifte & Hebebühnen Senkrechtlifte & Homelifte Wannenlifte & Aufstehhilfen Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

03591 599 499 info@bemobil.eu www.bemobil.eu

KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu 4.000 € Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

AN ALLE AUSBILDUNGSBETRIEBE IM LANDKREIS BAUTZEN

Morgen kann kommen! Gute Ausbildung – unbezahlbar!

In fast allen Branchen wird es zunehmend schwierig, passenden Nachwuchs für den eigenen Betrieb zu finden. Wer heutzutage gute Azubis sucht, muss sich etwas einfallen lassen, um bei den Jugendlichen präsent zu sein. Gemeinsam braucht es kreative Lösungen, um junge Menschen mit Ausbildungsbetrieben für das kommende

Ausbildungsjahr zusammenzubringen.

Die IHK-Geschäftsstellen Bautzen/Kamenz unterstützen Sie mit dem BERUFEMARKT Ausbildungsguide dabei, Ihre passenden Azubis zu finden und den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen aufzuzeigen.

Unsere Ausbildungsbroschüre für den Landkreis Bautzen soll dabei helfen, Ihre aktuellen Ausbildungsplätze zu veröffentlichen.

Die kostenfreien Exemplare werden an alle Schüler der Vorabgangsklassen aller Schularten ab Juni 2024 im Landkreis Bautzen verteilt.

AUSBILDUNG IN DER REGION? NA KLAR!



www.dresden.ihk.de/azubi-guide

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944 36160 www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN 03591 4950-5042

HOYERSWERDA 03571 4870-5381

KAMENZ 03578 3447-5430